AUFGABEN- UND FINANZPLAN
2023 BIS 2026

STADT THUN

Inhalt Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

		Seite
1	**Der Aufgaben- und Finanzplan**	**3**
1.1	Zweck und Inhalt des Aufgaben- und Finanzplans	3
1.2	Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans	3
2	**Ausgangslage und Planungsgrundlagen**	**3**
2.1	Wirtschaftliche und allgemeine Planungsannahmen	3
2.2	Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)	5
2.3	Finanzielle Entwicklung Vorjahre (inkl. zwei Budgetjahre)	10
2.4	Strategie Stadtentwicklung	11
2.5	Legislaturziele 2019 bis 2022	12
2.6	Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates	13
2.7	Zukunftsgerichtete Planungsannahmen Verwaltung	13
2.7.1	Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung	13
2.7.2	Direktion Bau und Liegenschaften	14
2.7.3	Direktion Bildung Sport Kultur	17
2.7.4	Direktion Sicherheit und Soziales	18
2.7.5	Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt	19
3	**Anlagen, Investitionen und Baulicher Unterhalt**	**23**
3.1	Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan	23
3.1.1	Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt	24
3.1.2	Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt	24
3.1.3	Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt	24
3.1.4	Investitionen Spezialfinanzierungen	25
3.1.5	Folgekosten aus Investitionen	25
4	**Ergebnis der Erfolgsrechnungen 2023 bis 2026**	**26**
4.1	Spezialfinanzierungen (SF)	26
4.1.1	SF Abwasseranlagen	26
4.1.2	SF Abfallbeseitigung	27
4.1.3	SF Feuerwehr	28
4.1.4	SF Parkinggebühren	29
4.1.5	SF Parkplatz-Ersatzabgaben	30
4.2	Ergebnis Gesamthaushalt	31
5	**Schlussfolgerung**	**33**
6	**Investitionsplan 2022 ff.**	**35**

Abbildungsverzeichnis Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

Abbildung 1: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2010 bis 2026 9
Abbildung 2: Entwicklung Index Steuerertrag und Lastenausgleich in % seit 2013 10
Abbildung 3: Steuerkraft im Städtevergleich (Indexstand 100 = Kantonsdurchschnitt) 20

1 Der Aufgaben- und Finanzplan

1.1 Zweck und Inhalt des Aufgaben- und Finanzplans

Als Teil der politischen Steuerung ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein Führungsinstrument und dient der mittelfristigen Steuerung von Finanzen und Leistungen gemäss Art. 44 StV. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung in den nächsten vier Jahren und wird vom Gemeinderat jährlich im Sinne einer rollenden Planung aktualisiert. Er gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten,
- Die Prognoseannahmen 2023 bis 2026,
- Die Abstimmung mit den Legislaturzielen und den wesentlichen Sachplanungen,
- Wesentliche Änderungen bei den Produktegruppen,
- Die Entwicklung der Stadtfinanzen in den nächsten vier Jahren,
- Die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht.

Der Gemeinderat ist verantwortlich für den Finanzhaushalt der Stadt. Er beschliesst die vorliegende Planung im Wissen, dass die überaus dynamische wirtschaftliche Entwicklung und weitere Einflussfaktoren die Erwartungen innert weniger Monate wieder verändern können.

1.2 Erstellung des Aufgaben- und Finanzplans

Der AFP wird von der Finanzverwaltung erarbeitet, durch den Gemeinderat beschlossen und dem Stadtrat zusammen mit dem Budget zur Kenntnisnahme unterbreitet. Der Investitionsplan wurde durch die Direktion Bau und Liegenschaften koordiniert und vom Gemeinderat am 22. Juni 2022 behandelt und verabschiedet.

Das erste Planjahr entspricht dem durch den Gemeinderat genehmigten Budget 2023. Die Werte der nachfolgenden Jahre bieten einen planerischen Ausblick. Die Gliederung entspricht der Struktur der Produktegruppen der Stadt Thun. Der AFP 2023 bis 2026 zeigt das finanzielle Szenario der nächsten vier Jahre mit den im August 2022 bekannten äusseren und inneren Rahmenbedingungen, getroffenen Annahmen und beschlossenen Teilplänen.

2 Ausgangslage und Planungsgrundlagen

2.1 Wirtschaftliche und allgemeine Planungsannahmen

Die nationale und internationale Entwicklung der Wirtschaft in den nächsten Jahren hat einen nachhaltigen Einfluss auf die Aufgaben- und Finanzplanung der Stadt Thun. Faktoren wie der internationale Handelsdisput, die politische Unsicherheit in Europa sowie die Unsicherheit im Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU erschweren nebst dem Ukraine-Konflikt und der Energiekrise die Planungssicherheit.

Der Gemeinderat stützt sich auf die aktuellen Wirtschaftsprognosen diverser Konjunkturforschungsinstitute sowie auf die Prognosen des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO). Die Expertengruppe des Bundes senkt ihre BIP-Prognose für 2022 auf +2,6 % sowie auf +1,9 % für das Jahr 2023 %. Die Schweizer Wirtschaft ist positiv ins Jahr 2022 gestartet, aber die Aussichten für das internationale Umfeld haben sich eingetrübt. Risiken für die globale Konjunktur gehen insbesondere vom Krieg in der Ukraine sowie von der Entwicklung in China aus.

Wesentliche Veränderungen im Leistungsangebot und bei der Aufgabenerfüllung der Stadt Thun sind, soweit quantifizierbar, in den Planungszahlen enthalten und unter Ziffer 2.7 beschrieben.

Detaillierte Informationen zu den Prognosewerten für die Steuererträge der Stadt Thun sind unter Ziffer 2.7.5 zu finden.

Planungsgrundlagen bilden im Weiteren die Rechnung 2021, das Budget 2022 und das Budget 2023 der Stadt Thun. Die Prognose der Erfolgsrechnung basiert auf den Aufwand- und Ertragssachgruppen nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

Folgende Indizes werden für die Ergebnisse der Planjahre 2023 bis 2026 angewendet:

Faktor	**2024**	**2025**	**2026**
Konsumentenpreise	+2.0	+2.0	+2.0
Personalkosten	+1.5	+1.5	+1.5
Realzuwachs Sachaufwand	+0.75	+0.5	+0.5
Eigene Beiträge, Vermögenserträge und verschiedene Erträge und Entschädigungen	+0.75	+0.5	+0.5
Interne Verrechnungen	+0.75	+0.5	+0.5
Verzinsung passiv	+2.0	+1.5	+1.5
Verzinsung aktiv	+0.75	+0.5	+0.5
Steueranlage	1.72	1.72	1.72

Die Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen[1] wird wie folgt prognostiziert:

	2023	**2024**	**2025**	**2026**
Einwohner/-innen[2]	43'500	43'600	43'700	43'800
Schüler/-innen Kindergarten	661	646	639	653
Schüler/-innen Basisstufe	44	44	44	44
Schüler/-innen Primarstufe *	2'016	2'018	2'023	2'033
Schüler/-innen Sekundarstufe 1 **	979	934	923	900
Schüler/-innen Stufe GYM 1	74	74	74	74

* Ohne 44 Schüler/-innen und Schüler Basisstufe

** Ohne 74 Schüler/-innen und Schüler GYM 1

[1] Schüler mit Wohnsitz in Thun ohne die rund 70 Kinder mit Asylbewerberstatus.
[2] FILAG-relevante Einwohnerzahlen, ohne beispielsweise Wochenaufenthalter und Flüchtlinge.

2.2 Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)

Die drei Städte Bern, Biel und Thun erhalten zur teilweisen Abgeltung ihrer überdurchschnittlich hohen Zentrumslasten Zuschüsse. Ab dem Jahr 2019 erhält Thun gestützt auf den Regierungsratsbeschluss über die Erfolgskontrolle FILAG vom 28. August 2019 jährlich 9,4 Mio. Franken Zentrumslasten (bis Jahr 2018: 9,0 Mio. Franken). Als Steuerkraft mindernden Faktor kann die Stadt ab dem Jahr 2019 anstatt 2,2 Mio. Franken neu 5,5 Mio. Franken geltend machen.

Mit dem seit Sommer 2022 laufenden Projekt des Kantons für die Erfolgskontrolle FILAG (AkZe 2022) werden die Abgeltungen für die Städte neu ermittelt. In der vorliegenden Planung wird von unveränderten Werten für die Abgeltung der Zentrumslasten ausgegangen.

Finanzausgleich
Die erwarteten Beiträge an Thun aus FILAG im Einzelnen:

in CHF 1'000

Finanzausgleich	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Disparitätenabbau	2'221	1'534	1'015	454
Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	9'357	9'357	9'357	9'357
Soziodemografischer Zuschuss	671	684	698	712
Total Beiträge an die Stadt Thun	**12'249**	**11'575**	**11'070**	**10'523**

Die Steuerkraft der Stadt Thun ist im Vergleich mit den anderen bernischen Gemeinden unterdurchschnittlich. Im Jahr 2023 beträgt sie voraussichtlich 94,95 % des kantonalen Durchschnittes. Deshalb ist die Stadt Empfängerin von Mitteln aus dem horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Disparitätenabbau). Diese Zahlung von 2,2 Mio. Franken im Jahr 2023 hebt die Steuerkraft der Stadt Thun auf 96,82 %.

Lastenausgleich
Gestützt auf FILAG leisten alle bernischen Gemeinden Beiträge an die Lastenausgleichssysteme. Die kostenrelevanten Faktoren sind: Einwohnerzahl, soziodemografische Einstufung, Anzahl Schüler/-innen, Gesamtheit der Lehrerpensen, Schullastenindex[3], Schulsozialindex[4], kommunales ÖV-Angebot. Diese Beiträge sind unabhängig von der jeweiligen Steuerkraft.
Die Anteile berechnen sich aufgrund von Prognosen der kantonalen Finanzdirektion. Die Stadt Thun geht von folgenden Zahlungen aus:

in CHF 1'000

Lastenausgleich	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Sozialhilfe	24'360	25'404	25'550	25'433
Familienzulagen	217	218	218	219
Lehrergehälter	14'400	14'494	14'935	15'308
Ergänzungsleistungen	10'484	10'571	10'726	10'925
Öffentlicher Verkehr	8'322	8'558	8'606	8'955
Neue Aufgabenteilung	8'013	7'975	7'955	7'936
Total Beiträge an den Kanton	**65'796**	**67'220**	**67'990**	**68'776**
Total Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton	**1'513**	**1'542**	**1'556**	**1'570**

Nachfolgend die Entwicklung der Transferzahlungen für die Lastenausgleiche im Einzelnen.

Lastenausgleich Sozialhilfe
Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinde finanziert. Für die Bestimmung der Gemeindeanteile massgebend ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Aufgrund diverser Gesetzesrevisionen und der damit verbundenen Kostenverschiebungen sind die Prognosewerte mit besonders hohen Unsicherheiten behaftet.

Veränderung Prognose 2021 zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2021
Der im Mai 2022 effektiv abgerechnete Lastenausgleich Sozialhilfe für das Jahr 2021 fällt mit 540.80 Franken je Einwohner-/in leicht über der im Januar 2021 kommunizierten Hochrechnung aus (538.65 Franken je Einwohner-/in).

Veränderung Lastenausgleich 2022 (1. Trendmeldung 2022) zu effektiven Zahlen Lastenausgleich 2021 (Rechnung 2021)
Der Lastenausgleichsanteil 2022 (abgerechnet im Jahr 2023) wird gemäss aktuellsten Schätzungen gegenüber 2021 um ca. 20 Franken auf 560 Franken pro Einwohner-/in zunehmen. In der wirtschaftlichen Hilfe wird davon ausgegangen, dass sich die Kosten gesamt um 27.45 Franken pro Einwohner-/in reduzieren. Dies mitunter durch eine einmalige Rückerstattung der durch das Alters- und Behindertenamt getätigten Investitionen an Institutionen (die Gemeinden haben in den Vorjahren zur Hälfte an die Investitionskosten partizipiert, daher fliesst die Hälfte der Rückerstattungen den Gemeinden zu).

[3] Der Schullastenindex (SLI) bildet die topografisch-demografischen Belastungen ab.
[4] Der Schulsozialindex (SSI) bildet die soziodemografischen Belastungen ab (Anteil ausländischer Schüler, Arbeitslosenquote der Gemeinden, Anteil Gebäude mit niedriger Wohnnutzung, Anteil sesshafter Einwohner mit mehr als 5 Jahren an der gleichen Adresse).

Weiter sind die für das Jahr 2021 geplanten Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Zuständigkeitswechsel der vorläufig Aufgenommenen/Flüchtlinge in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden sowie die Covid bedingten Mehrkosten nicht in dem Rahmen wie erwartet eingetroffen. Aus diesem Grund wurden in der Trendmeldung die zu erwartenden Kosten für das Jahr 2022 entsprechend nach unten korrigiert.

Dem gegenüber stehen voraussichtliche Mehrkosten in der Höhe von 47.40 Franken pro Einwohner-/in. Diese begründen sich wie folgt: Mehrkosten im Asylbereich in der Höhe von 11.40 Franken insbesondere bedingt durch die Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine. Die Mehrkosten der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) von 20.80 Franken resultieren vor allem aufgrund der im Voranschlag 2022 nicht budgetierten kantonalen besonderen Volksschulen. Die gemeldeten Mehrkosten der Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) von 3.10 Franken sind darauf zurückzuführen, dass die Vormundschaften ab 2022 über die Produktegruppe "Steuerung und Aufsicht Kindesschutz" finanziert werden. Dies hatte eine Budgetverschiebung von der KESB zum KJA zur Folge. Im Weiteren wurde das Betriebsdefizit der kantonalen Einrichtungen in der vorangegangenen Planungsperiode nicht eingestellt und musste nachträglich einberechnet werden. Die restlichen 12.10 Franken der zu erwartenden Mehrkosten lassen sich damit begründen, dass im Bereich der Leistungsverträge (Frühbereich, Beschäftigungs- und Integrationsangebote, intensive Frühförderung für frühkindlicher Autismus, Gesundheitsförderung und Mädchenhäuser) höhere Kosten erwartet werden.

Veränderung Lastenausgleich 2022 (1. Trendmeldung 2022) zu den Jahren 2023ff.

Der Lastenausgleich im Jahr 2023 (abgerechnet 2024) steigt gemäss aktuellster Prognose um weitere 24.00 Franken pro Einwohner-/in auf 584.00 Franken. Die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe steigen voraussichtlich gegenüber der 1. Trendmeldung 2022 um 22.00 Franken (bedingt durch den Wegfall der erwähnten Rückerstattung der Investitionskosten). Die BKD und DIJ melden zusätzliche Kosten von 10.00 Franken. In der Flüchtlingssozialhilfe wird aufgrund der angenommenen rückläufigen Aufnahmen von Schutzsuchenden aus der Ukraine sowie möglichen Rückkehrenden mit einer Kostenreduktion von 8.00 Franken gerechnet. Schwankende Fallzahlen im Flüchtlings- und Asylbereich sowie in der individuellen Sozialhilfe könnten Abweichungen von den Prognosewerten verursachen.

Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgeben für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres.

Lastenausgleich Lehrergehälter

Die Finanzierung wird in einen solidarisch und einen eigenverantwortlich finanzierten Bereich im Verhältnis 50 zu 50 % aufgeteilt. Im solidarisch finanzierten Teil übernimmt der Kanton 50 % der Kosten, die über die Lastenverteilung abgerechnet werden. Zur Finanzierung des eigenverantwortlichen Teils wird der Rest des Kantonsanteils in abgestufte Schülerbeiträge umgewandelt: Diese bestehen aus einem für alle Gemeinden gleichen Basisbetrag und zwei Zusatzbeiträgen, welche die unterschiedlichen Belastungen einer Gemeinde durch die Volksschule ausgleichen sollen: Der Schulsozialindex zeigt die sozialen Belastungen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrags für die besonderen Massnahmen verwendet.

Der Schullastenindex zeigt die Lasten aus der Topografie, der Siedlungsstruktur und den unterschiedlichen Schüleranteilen der Gemeinden auf und wird zur Berechnung eines Zusatzbeitrages für den Regelunterricht verwendet. Die Aufteilung der Lehrpersonalkosten von 70 zu 30 % zwischen dem Kanton und der Gesamtheit der Gemeinden wird beibehalten.

Beim Kindergarten sind ab dem Schuljahr 2023/2024 37 Klassen geplant. Für die Basisstufe sind in allen Schuljahren unverändert 2 Klassen vorgesehen. Bei der Primarstufe wird in den Schulplanungsjahren 2023/2024 bis 2026/2027 mit 106 Klassen geplant. Im Schuljahr 2023/2024 wird von 51 und von 2023/2024 bis 2026/2027 von 50 Sekundarklassen ausgegangen.

Für eine generelle Gehaltsklassenerhöhung für die Schulstufen Kindergarten, Basis- und Primarstufe wurden in den Planjahren gemäss Angaben der Bildungs- und Kulturdirektion Bern für das Schuljahr 2023/2024 2,7 % einberechnet. Für die darauffolgenden zwei nächsten Schuljahre wurden jeweils 4,2 % und 5,7 % einberechnet.

Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (EL)
Die Gemeinden beteiligen sich mit FILAG über den Lastenausgleich an den Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs und zur Sicherstellung des Aufenthalts in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien. Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Die Gemeinden beteiligen sich gemäss FILAG über den Lastenausgleich an den Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs und zur Sicherstellung des Aufenthalts in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien. Die Ausgleichskasse Bern rechnet aufgrund einer sinkenden Anzahl Heimeintritten seit 2021 mit weniger stark steigenden Kosten bei den Ergänzungsleistungen ab 2022. Die finanziellen Auswirkungen der EL-Reform, welche 2021 in Kraft getreten sind, lassen sich noch nicht beziffern, da bis 2023 noch Übergangsbestimmungen gelten.

Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr (ÖV)
Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Drittel das Verkehrsangebot (ÖV-Produkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Die COVID-19 Pandemie hat beim öffentlichen Verkehr in den Jahren2020 und 2021 zu grossen Nachfrageeinbrüchen geführt. Die Nachfrage liegt auch im Mai 2022 noch unter dem Vor-COVID-Niveau. Auch für 2023 wird aktuell davon ausgegangen, dass die Nachfrage und damit auch die Verkehrserlöse noch nicht ganz das Vor-COVID-Niveau erreichen werden. Diese werden über höhere Abgeltungen kompensiert werden müssen.

Die ÖV-Ausgaben verändern sich in den kommenden Jahren aufgrund folgender Sachverhalte:

- Ab 2023 sind Angebotsanpassungen vorgesehen. Der Grosse Rat hat, aufbauend auf den regionalen Angebotskonzepten, das Angebot 2022 bis 2025 (Angebotsbeschluss öffentlicher Verkehr 2022–2025, AGB) im März 2021 beschlossen. Die Umsetzung der Angebotsausbauten hängt von der Ertrags- und Nachfrageentwicklung ab.
- Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten führen zu höheren ÖV-Abgeltungen.
- Mit dem Baubeginn der Grossprojekte Zugang Bubenberg zum Bahnhof Bern, Tram Bern Ostermundigen, ÖV-Knoten Ostermundigen und Depoterweiterung Bolligenstrasse werden die Investitionsausgaben ab 2022 gegenüber den Vorjahren spürbar ansteigen.

Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung

Lastenverschiebung aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden seit dem Jahr 2012 in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile bzw. Zuschüsse ist die Wohnbevölkerung.

Abbildung 1: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2010 bis 2026

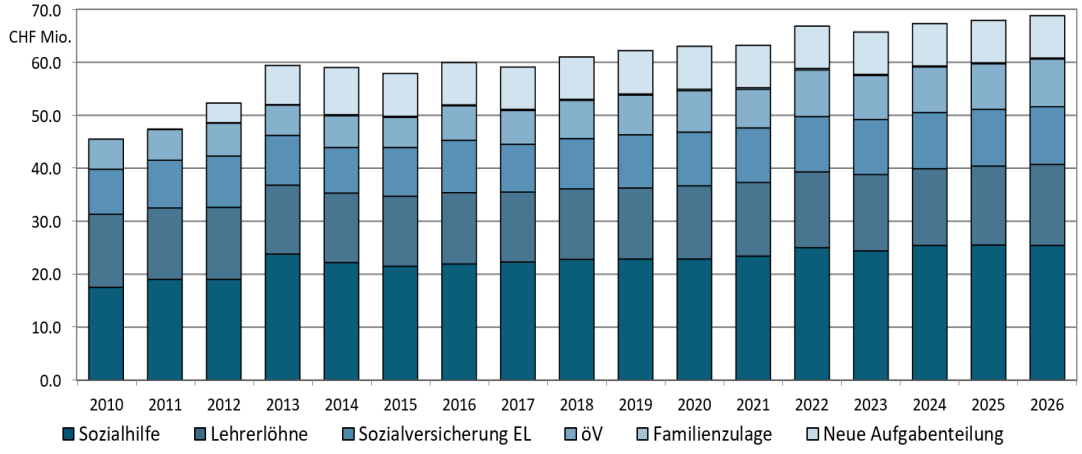
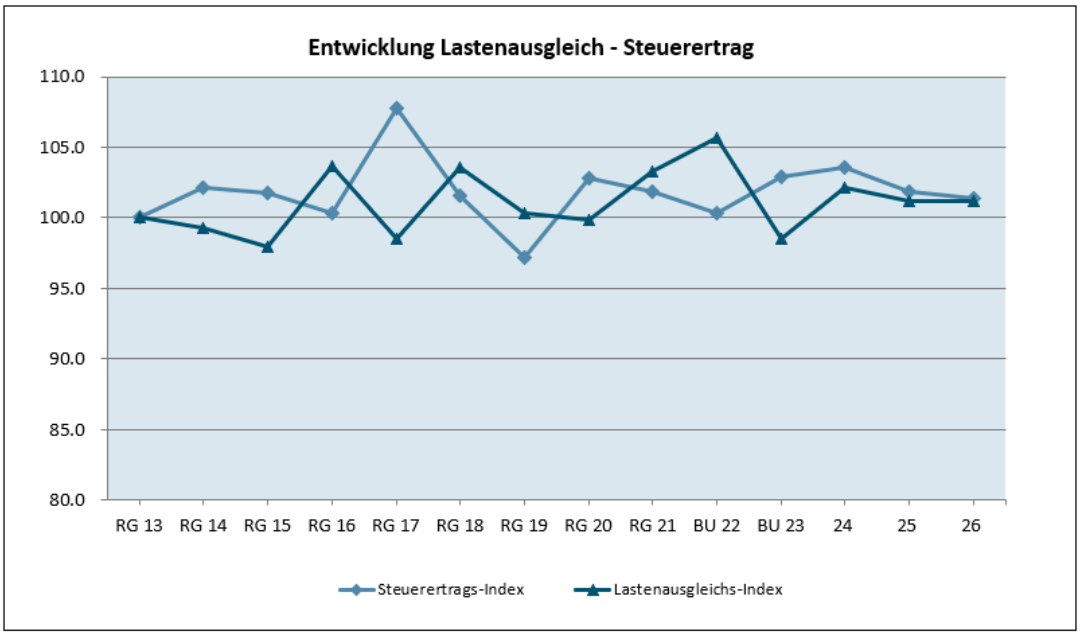


Abbildung 2: Entwicklung Index Steuerertrag und Lastenausgleich in % seit 2013



Die Darstellung zeigt die Wachstumsraten des Steuerertragsindexes und des Indexes der Transferzahlungen für die Lastenausgleichsbereiche (LA) der Stadt Thun. In allen Planjahren wird mit der im Jahr 2012 auf 1,72 Einheiten gesenkten Steueranlage gerechnet.

2.3 Finanzielle Entwicklung Vorjahre (inkl. zwei Budgetjahre)

Die Rechnung 2021 schloss ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 15,3 Mio. Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt somit 15,3 Mio. Franken. In den Jahren 2020 und 2021 konnten zusätzlich zu den budgetierten Einlagen 3,9 Mio. Franken (2020) und 5,6 Mio. Franken (2021) in die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen eingelegt werden. Im Rechnungsjahr 2021 trugen hauptsächlich höhere Steuererträge, tiefere Personalaufwände, tiefere Sach- und übrige Betriebsaufwände (baulicher Unterhalt, Dienstleistungen und Honorare, Spesenentschädigungen), tieferer Abschreibungsaufwand sowie tieferer Transferaufwand zum positiven Abschluss bei. Generell kann festgehalten werden, dass die im Sommer 2020 coronabedingt prognostizierten Mindererträge und Mehraufwände nicht im erwarteten Ausmass eingetroffen sind. Die Nettoinvestitionen lagen im Jahr 2020 bei 43,5 Mio. Franken (Budget 2020: 31,6 Mio. Franken), im Jahr 2021 bei 11,2 Mio. Franken (Budget 2021: 33,4 Mio. Franken).

Im Jahr 2019 entstand in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung erstmals ein Vorschuss von 0,5 Mio. Franken (negativer Bestand), dieser stieg im Jahr 2020 auf 0,8 Mio. Franken an. Im Rechnungsjahr 2021 resultierte ein Ertragsüberschuss von 0,04 Mio. Franken in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung und der Fehlbetrag reduzierte sich entsprechend. Dieser Fehlebetrag muss gemäss geltendem Finanzhaushaltrecht innert 8 Jahren seit erstmaliger Entstehung abgetragen werden. Mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2027 muss die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wieder einen Bilanzüberschuss ausweisen. Die geplante finanzielle Entwicklung der SF bis Ende 2027 ist in Kapitel 4.1.2 ersichtlich.

Die mittel- und langfristigen Schulden konnten von 125 Mio. Franken im Jahr 2011 auf 91 Mio. Franken per 31. Juli 2022 reduziert werden. Umgekehrt haben sich die kurzfristigen Schulden in den letzten Jahren sukzessive erhöht. Im Quervergleich mit anderen bernischen Städten weist Thun aber nach wie vor einen tiefen Bruttoverschuldungsanteil auf.

Das Budget 2022 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 8,7 Mio. Franken und im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von 9,4 Mio. Franken ab. Den Nettoinvestitionen von 22,2 Mio. Franken steht eine Selbstfinanzierung von 3,3 Mio. Franken aus der Erfolgsrechnung gegenüber, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von 18,9 Mio. Franken führt. Der Aufwand zu Lasten der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen beträgt im Jahr 2022 16,6 Mio. Franken. Im Vergleich zum Budget 2021 ist ein um 7,6 Mio. höherer Steuerertrag von netto 128,1 Mio. Franken budgetiert. Die Beiträge der Stadt Thun an den Kanton Bern für die sechs durch übergeordnete Gesetzgebung geregelten Aufgabenbereiche beanspruchen 66,8 Mio. Franken.

Das Budget 2023, welches als Grundlage für die Planjahre 2023 bis 2026 dient, schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken und im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von 5,0 Mio. Franken ab. Das Budget 2023 ist wie bereits das Budget 2022 geprägt durch überdurchschnittlich hohe Bauausgaben. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen (23,0 Mio. Franken) sowie den baulichen Unterhalt (19,3 Mio. Franken) sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken. Den Nettoinvestitionen steht eine nach wie vor tiefe Selbstfinanzierung von 4,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 21,2 % entspricht. Der Steuerertrag beträgt netto 133,1 Mio. Franken und liegt rund 5,0 Mio. Franken über dem vorjährigen Budgetwert. Die Beiträge an den Lastenausgleich sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Mio. gesunken und belaufen sich auf 65,8 Mio. Franken.

2.4 Strategie Stadtentwicklung[5]

Als führendes, planendes und vollziehendes Organ der Stadt ist es Aufgabe des Gemeinderates, Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie Stadtentwicklung bildet zusammen mit den langfristigen Zielsetzungen der Stadtverfassung das oberste Planungsinstrument der Stadt. Aus ihr leiten sich alle Teilstrategien in den einzelnen Politikbereichen ab.

Die Strategie Stadtentwicklung des Gemeinderates
- hält die längerfristigen Ziele der Entwicklung fest
- orientiert die Bevölkerung und den Stadtrat über die Absichten der Behörden und Verwaltung,
- setzt die Schwerpunkte für die Umsetzung und
- zeigt, wie die personellen und finanziellen Ressourcen eingesetzt werden sollen.

Zusammen mit den Legislaturzielen und der rollenden Aufgaben- und Finanzplanung wird die Strategie Stadtentwicklung jeweils für eine Legislatur bzw. für die nächsten vier Jahre konkretisiert.

[5] http://www.thun.ch/fileadmin/user_upload/Strategie_Stadtentwicklung.pdf

Im Mai 2009 verabschiedete der Gemeinderat die «Strategie Stadtentwicklung» als neues langfristiges Steuerungsinstrument mit einem Planungshorizont von zehn bis 15 Jahren. Mit der Aktualisierung im Mai 2015 hat der Gemeinderat die Strategie Stadtentwicklung an das veränderte Umfeld angepasst. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts (STEK 2035) hat der Gemeinderat 2018 geprüft, ob eine erneute Aktualisierung der Strategie Stadtentwicklung erforderlich ist. Er ist dabei zum Schluss gekommen, dass die Strategie Stadtentwicklung aus dem Jahr 2015 nach wie vor aktuell ist und auf eine Überarbeitung verzichtet werden kann.

2.5 Legislaturziele 2019 bis 2022[6]

Abgestimmt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat zum Legislaturbeginn 2019 seine Ziele festgelegt. Er bestimmt dadurch, was in den Jahren 2019 bis 2022 politisch erreicht werden soll. Die Legislaturziele ermöglichen dem Gemeinderat und der Verwaltung eine mittelfristige und vernetzte Planung, setzen die politischen Schwerpunkte und definieren konkrete Ziele und Massnahmen, welche im Zeitraum der vierjährigen Legislaturperiode umgesetzt werden sollen.

Gestützt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat 11 Legislaturziele und 40 Massnahmen festgelegt. Weitere Grundlagen für die Erarbeitung bildeten unter anderem das STEK 2035 und das Gesamtverkehrskonzept (GVK 2035).

Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass nicht für alle Aufgabenbereiche Legislaturziele formuliert werden müssen und Prioritäten gesetzt werden. Die Legislaturziele müssen zusammen mit der Stadtverfassung und insbesondere mit der Strategie Stadtentwicklung betrachtet werden. In der Strategie Stadtentwicklung sind die langfristigen strategischen Zielsetzungen flächendeckend formuliert. Für Bereiche, zu denen für die Legislatur 2019 bis 2022 keine ausdrücklichen Legislaturziele formuliert worden sind, gelten damit die Zielsetzungen aus der Strategie Stadtentwicklung (z.B. Finanzen, Sicherheit, Bildung). Die Reihenfolge der 11 Legislaturziele richtet sich nach der Reihenfolge der neun Politikbereiche bzw. der 14 Teilstrategien in der Strategie Stadtentwicklung.

Die Umsetzung aller 40 Massnahmen ist ein ambitioniertes Ziel. Zusammen mit den Massnahmen hat sich der Gemeinderat auch intensiv mit den finanziellen Auswirkungen der Legislaturziele auseinandergesetzt. Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen zu den Legislaturzielen werden bei der Aufgaben- und Finanzplanung soweit abschätzbar berücksichtigt. Die Umsetzung der Massnahmen richtet sich nach der finanziellen Tragbarkeit für die Stadt Thun.

Mit dem bevorstehenden Legislaturwechsel werden für die Jahre 2023 bis 2026 neue Legislaturziele definiert.

[6] http://www.thun.ch/stadtverwaltung/gemeinderat/legislaturziele;

2.6 Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates werden jährlich im Rahmen der Aufgaben- und Finanzplanung überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Sie werden jeweils im AFP, in der Strategie Stadtentwicklung und in den Legislaturzielen erwähnt. Die am 16. August 2019 aktualisierten finanzpolitische Zielsetzung des Gemeinderates lautet wie folgt:

«Der finanzielle Spielraum für eine dynamische Entwicklung soll vergrössert und ein konkurrenzfähiger Steuerfuss angestrebt werden. Einnahmeseitig soll dazu die städtische Steuerkraft nachhaltig verbessert werden und mittelfristig mindestens dem kantonalen Durchschnittswert entsprechen. Die Position der Stadt im kantonalen Finanz- und Lastenausgleich soll gestärkt werden. Ausgabenseitig sind Einsparungen zu erzielen, indem im Einklang mit der Stadtentwicklung Prioritäten gesetzt, betriebswirtschaftliche Aspekte optimiert und partnerschaftliche Finanzierungsmodelle mit Privaten gesucht werden.

Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen zu den Legislaturzielen werden bei der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der finanziellen Tragbarkeit.

Der gestützt auf die kantonale Gesetzgebung mittelfristig ausgeglichen zu gestaltende Finanzhaushalt soll auf einem Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 80 % und einem Bruttoverschuldungsanteil von unter 100 % basieren. Der Zielwert für die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung beträgt 15 Mio. Franken, derjenige für die Netto-Investitionen 20 Mio. Franken. Dabei werden die Durchschnittswerte der letzten 10 Rechnungsjahre berücksichtigt. Die Steueranlage soll mittel- bis langfristig dem Durchschnittswert der 13 WRT-Gemeinden angenähert werden (2021 = 1.65 Einheiten).

2.7 Zukunftsgerichtete Planungsannahmen Verwaltung

Nachfolgend werden grössere Veränderungen in den Abteilungen respektive in den Produktegruppen erwähnt. Abteilungen oder Produktegruppen, welche keine wesentlichen Veränderungen bis 2026 und/oder in der Erfolgsrechnung Aufwands- oder Ertragsveränderungen im üblichen Schwankungsbereich erwarten, sind nicht aufgeführt.

2.7.1 Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung

PG 11 und PG 12 Dienstleistungen für Politik und Politik
In den Jahren 2024 und 2025 finden weder eidgenössische, kantonale noch kommunale Gesamterneuerungswahlen statt, was sich positiv auf den Aufwand auswirken wird.

PG 13 Rechnungsprüfung
Das aktuelle Mandat für die Externe Rechnungsprüfung läuft für die Jahre 2020 bis und mit 2023 (BDO AG, Burgdorf). Im Sommer 2023 ist die Neuausschreibung des Mandates für die Jahre 2024 bis und mit 2027 terminiert.

PG 14 Stadtplanung

Erneuerung Stadtplanung

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun soll gemäss Kantonalem Richtplan bis 2035 um rund 5'000 Personen steigen, die Zahl der Beschäftigten um rund 3'500. Das dazu notwendige Potential wird im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision geschaffen. Neben diesem quantitativen Wachstum ist auch eine qualitative Lenkung der Entwicklung erforderlich, damit Thun attraktiv und lebenswert bleibt. Der Gemeinderat hat diese Ziele im Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 festgehalten. Das STEK 2035 legt als strategisches Instrument die Grundsätze für die künftige Entwicklung Thuns fest. Aus der Umsetzung der Strategien des STEK 2035 werden sich zahlreiche neue Projekte ergeben. Mit dem Abschluss der Ortsplanungsrevision im Jahr 2023 wird die Arbeit an deren Umsetzung beginnen: Aus dem neuen Zonenplan und Baureglement werden sich neue Entwicklungsmöglichkeiten für Grundeigentümer ergeben, was zu weiteren Projekten führen wird. Laufende und künftige Projekte sind: Siegenthalergut, Bostudenzelg Bläuerstrasse, kantonale Entwicklungsschwerpunkte ESP Bahnhof Thun und ESP Thun Nord, Lachenareal, Quartierzentren und öffentliche Räume, Schönau West, Sport- und Freizeitcluster Thun Süd, Thuner Innenstadt, S-Bahn-Haltestelle Thun Nord, die Umsetzung der Wohnstrategie und weitere. Der finanzielle Aufwand in den Jahren 2023 bis 2026 wird mit 3,2 Mio. Franken geplant (hauptsächlich Investitionsrechnung).

Umsetzung Gesamtverkehrskonzept

Neben den Projekten der Stadtplanung steht insbesondere auch die Planung und Umsetzung der Massnahmen des Gesamtverkehrskonzepts GVK Stadt Thun 2035 und der Agglomerationsprogramme an. Das GVK Stadt Thun 2035 koordiniert den städtischen Verkehr über alle Verkehrsträger. Es dient als Steuerungsinstrument für eine zielgerichtete Umsetzung des Reglements über eine nachhaltige städtische Mobilität von 2016 (Mobilitätsreglement). Aus dem GVK Stadt Thun 2035 ergibt sich eine Vielzahl von Massnahmen zur Planung und Projektierung sowie Realisierung. Besonders erwähnenswert sind dabei das Betriebs- und Gestaltungskonzept Innenstadt und die Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis, deren zweiter Abschnitt die Aarequerung Selve - Schwäbis umfasst. Der finanzielle Aufwand der Massnahmen unter Federführung Planungsamt in den Jahren 2023 bis 2026 wird mit 2,7 Mio. Franken geplant (hauptsächlich Investitionsrechnung).

2.7.2 Direktion Bau und Liegenschaften

Amt für Stadtliegenschaften

PG 21 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Aufwendungen für Arealentwicklungen setzen sich für die Grundeigentümerschaft aus verschiedenen Kosten zusammen. Insbesondere fallen Aufwendungen für die Erstellung der Vertragsgrundlagen zur Sicherstellung der geplanten Entwicklungsprojekte (Notariat, Geometer, Grundbuch, Rechtsberatung, Abklärungen zu Terrain etc.) an.

Das Siegenthalergut im Südwesten Thuns ist ein wichtiger Baustein in der Stadtentwicklung und ein Wohnstandort von kantonaler Bedeutung. Die Stadt Thun (Planungsamt) entwickelt das Gebiet gemeinsam mit der heutigen Grundeigentümerschaft. Die Stadt Thun ist Grundeigentümerin des Landes in Sektor II und des zukünftigen Quartierparks. Der Sektor II soll dereinst im Baurecht an Wohnbaugenossenschaften abgegeben werden.

Sowohl die Fläche des Sektors II wie auch der geplante Park bedürfen diverser Vertragsgrundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung.

Das Areal Bostudenzelg ist eine der letzten zusammenhängenden unbebauten Bauzonen inmitten der Stadt im südöstlichsten Teil des Neufeldquartiers. Es befindet sich etwa zur Hälfte im städtischen Eigentum. Gemeinsam plant die Stadt Thun mit den weiteren Grundeigentümerschaft eine attraktive, nachhaltige und zukunftsgerichtete Wohnüberbauung für alle Generationen. Als Grundeigentümerin entstehen Kosten für die diverse Grundlagen bezüglich Infrastrukturplanung, Mobilitätsplanung, übrige Verträge (wie z.B. Dienstbarkeiten) etc. Zudem werden Kosten für die Vorbereitung der Baufelder zur Abgabe im Baurecht an die Wohnbaugenossenschaften entstehen.

Die Arealentwicklung Freistatt ist bereits seit einigen Jahren im Gange. Zurzeit steht der nächste bedeutende Schritt an. Gemeinsam mit den beiden Bauträgerinnen – Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft (GBWG) Freistatt und Pensionskasse der Stadt Thun (PKT) – erarbeitete die Stadt Thun den Projektwettbewerb mit Präqualifikation. Die Stadt Thun ist in dieser Entwicklung als aktuelle wie auch zukünftige Baurechtgeberin mit den Bauträgerinnen involviert.

PG 22 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
Die baulichen Aktivitäten im Verwaltungsvermögen sind weiterhin stark von Schulbauten geprägt. Ein wesentlicher Treiber für diese Projekte ist die künftige Siedlungsentwicklung, welche den Bedarf an mehr Schulraum bedingt. Im März 2020 priorisierte der Gemeinderat die Schulbauprojekte.

Die Stadt Thun plant die Sanierung und Erweiterung der Oberstufenschule Strättligen. Das Projekt «Andromeda» ging als Sieger aus dem Architekturwettbewerb hervor. Voraussichtlich Ende des Jahres 2022 befindet der Stadtrat über den Projektierungskredit.

Die Sanierung und Erweiterung der Schule Lerchenfeld hat für den Gemeinderat höchste Priorität. Eine vorliegende Machbarkeitsstudie zeigt das Erweiterungspotenzial auf. Im Rahmen der Planung und Projektierung des komplexen Schulbauprojekts hat die Stadt Thun Ideen und Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und dem Quartier eingeholt. Seit Winter 2021 befindet sich die Stadt Thun im Architekturwettbewerb, dem nächsten wichtigen Schritt.

Auch die Erweiterung der Schule Neufeld hat für den Gemeinderat hohe Priorität. Der vorliegende Masterplan und eine vorliegende Machbarkeitsstudie zeigen das Erweiterungspotenzial auf. Im Rahmen der Planung und Projektierung des Schulbauprojekts hat die Stadt Thun Ideen und Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und dem Quartier abgeholt. Seit Frühling 2022 steht mit dem Architekturwettbewerb der nächste wichtige Schritt an.

Nach der deutlichen Zustimmung der Thuner Stimmberechtigten zur Sanierung der Kunsteisbahn wurde im Frühjahr die Baubewilligung erteilt. Bereits im Dezember 2021 hatte der Kanton die Teilüberbauungsordnung und die geringfügige Anpassung der Zone mit Planungspflicht (ZPP) genehmigt. Das Bauprojekt wird weiter detailliert.

Die beiden Bauetappen erfolgen von jeweils Anfang März bis Ende Oktober in den Jahren 2023 und 2024. Einschränkungen im Winterbetrieb werden nach Vorliegen der präzisierten Planung der Bauphasen frühzeitig kommuniziert.

Tiefbauamt

PG 24 Stadtgrün
Ab dem Jahr 2023 sollen neue Aufgaben für Beratungs- und Kontrollaufgaben im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Baureglement (Durchgrünung, Baumschutz, etc.) und neue Aufgaben im Bereich Biodiversität übernommen resp. abgedeckt werden. Weiter führt der betriebliche Unterhalt der Park- und Grünanlagen im Siegenthalergut ab 2026 zu zusätzlichem Personalaufwand.

PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer
Die Aufwände für den Unterhalt der Strassenentwässerung wurden bisher zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht. Da die Entwässerung zum allgemeinen Strassenunterhalt gehört und nicht zu den Aufgaben der Spezialfinanzierung Abwasser, werden diese Unterhaltskosten ab 2022 im Steuerhaushalt PG 25 verbucht.

Zusätzlicher Personalaufwand fällt im Zusammenhang mit Fliessgewässer, dem Projekt Hochwasserschutz West, dem baulichen und betrieblichen Unterhalt der neuen Verkehrs- und Parkanlagen Siegenthalergut sowie der Bedienung des neuen Kanalspülwagens an.

PG 26 Abwasseranlagen (Spezialfinanzierung)
Mit dem Inkrafttreten des neuen Baureglementes fällt der Wert der Bruttogeschossfläche als Bemessungsgrundlage für die Gebühren von Gewerbebetrieben weg. Das Abwasserentsorgungsreglement und der dazugehörige Gebührentarif müssen demzufolge überarbeitet werden. In diesem Zusammenhang muss das Tiefbauamt auch die Gebührenstruktur und die Höhe der Gebühren im Bereich Abwasser überprüfen.

PG 27 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
Die vom Gemeinderat getroffenen Massnahmen greifen und haben beim Rechnungsabschluss 2021 zum ersten Mal nach 8 Jahren wieder zu einer Einlage in die Spezialfinanzierung geführt. Der Saldo der Spezialfinanzierung kann gemäss den aktuelle vorliegenden Planungswerten voraussichtlich bis Ende 2024 wieder ausgeglichen werden. Damit werden die Vorgaben des Kantons an die Wiedererreichung des Rechnungsgleichgewichtes der Spezialfinanzierung erreicht. In den nächsten Jahren soll die Gebührenstruktur in der Abfallentsorgung angepasst werden. Die Bemessungsgrundlage der Grundgebühren muss angepasst werden.

Die Abfallverordnung des Bundes (VVEA) sieht vor, dass neu sämtliche öffentliche Verwaltungen in das Entsorgungsmonopol der Gemeinden fallen. Aus diesem Grund plant die Stadt Thun die Übernahme der Entsorgung des Thuner Waffenplatzes. Die Rahmenbedingungen und Fragen zur praktischen Umsetzung werden zurzeit verhandelt.

Als nächste grosse Veränderung ist die Eröffnung des regionales Sammelhofes im Jahr 2025 geplant. Die Auswirkungen für die Spezialfinanzierung sind positiv und bringen zudem auch eine Verbesserung der Leistungen für die Thuner Bürgerinnen und Bürger.

- Zur Entwicklung, der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung siehe Kapitel 4.1.2.

2.7.3 Direktion Bildung Sport Kultur

PG 31 Bildung
Die Ersatzbeschaffung des Schulmobiliars auf der Primarstufe wird in den Jahren 2023 bis 2026 ausgeführt. Danach verfügen alle Primarschulhäuser über flexible Einzeltische, die flächendeckend zeitgemässe Unterrichtsmethoden ermöglichen werden.

Die Planung und Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Oberstufenschule Strättligen erfolgt in den kommenden Jahren. Je nach Projektfortschritt wird auch mit der Ausführung begonnen.

Bei den Projekten «Sanierung und Erweiterung Lerchenfeld» und «Erweiterungsneubau Neufeld» werden die Wettbewerbe durchgeführt und mit der Planung und Projektierung begonnen. Im Lerchenfeld werden allfällige vorgezogene Provisorien erstellt, so dass dringend benötigter Schulraum für den Halbklassenunterricht der grossen Klassen zur Verfügung gestellt werden kann. Im Idealfall könnte beim Projekt Lerchenfeld bereits gegen Ende der AFP-Periode (2026) mit der Ausführung begonnen werden.

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die im Kindergarten einzuschulen sind, ist gerade in den Aussenquartieren Obermatt, Allmendingen und Lerchenfeld auf Grund der Rücksteller und der Zuwanderung Schwankungen unterworfen. In diesen Quartieren sind betriebliche und bauliche Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.

PG 34 Sport
Die Kunsteisbahn Grabengut wird 2023 – 2024 in zwei Etappen, jeweils während dem Sommerhalbjahr, erneuert und zum Eissportzentrum ausgebaut.

In der Schiessanlage Guntelsey folgt 2023 die zweite Etappe der Erneuerung und Automatisierung Blechabdeckung Scheibenstand 300m. Die Kantonspolizei realisiert ihr Projekt dynamische Schiessanlage im bisherigen Feldstand und ertüchtigt die Zwischendistanzen 100m und 200m mit gesetzeskonformen Kugelfängen. 2026 soll die elektronische Trefferanzeige 50m und 300m erneuert werden. Die Sanierung der Zielhänge ist in Planung.

Für die schrittweise Sanierung und die Verbesserung des Bodenaufbaus von Rasenplätzen auf Schul- und Sportanlagen kann mit der Umsetzung der neuen Rasenstrategie begonnen werden. Die Sanierung der Kunstrasen Lachen, Lerchenfeld und Thun Süd wurde etappiert.

PG 38 Kulturelles
Die fünf Thuner Kulturinstitutionen (Stadt- und Regionalbibliothek Thun, Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama, Schloss Thun, Theatergastspiele der Kunstgesellschaft Thun, Schlosskonzerte Thun) sowie das Museum Schloss Oberhofen werden seit 2017 gemeinsam durch die Stadt Thun, dem Kanton Bern und die Regionsgemeinden finanziert. Beim Thuner Stadtorchester, den Bachwochen Thun und der Café Bar Mokka erfolgt die finanzielle Unterstützung primär durch die Stadt Thun. Leistungsverträge mit der Café Bar Mokka und der Schweizer Künstlerbörse für die kommende Vertragsperiode 2024 bis 2027 sind in Vorbereitung. Der Finanzbedarf der tripartit finanzierten Institutionen sowie der Bachwochen Thun und des Thuner Stadtorchsters für die neue Leistungsperiode 2025 bis 2028 wird 2022/23 geklärt. Das Geschäft wird den zuständigen Organen im Jahr 2024 unterbreitet.

2.7.4 Direktion Sicherheit und Soziales

PG 42 Öffentliche Sicherheit
Gestützt auf GRB 801/2018 soll der Ironman in den Jahren 2020 bis 2024 in Thun stattfinden. Dazu werden jährlich wiederkehrende Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung von 100'000 Franken bewilligt.

PG 42 Öffentliche Sicherheit, Polizei
Gemäss GRB 972/2020 wurde der Ressourcenvertrag (Polizeileistungen) mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern per 31. Dezember 2022 gekündigt. Es laufen Neuverhandlungen für einen Vertrag ab 1. Januar 2023. Stand heute sollten die Polizeileistungen etwas günstiger werden, solange der FC Thun nicht wieder in der höchsten Klasse spielt.

PG 46 Sozialhilfe/Kindes- und Erwachsenenschutz
Im Bereich Soziales / Kindes- und Erwachsenenschutz finden Gesetzes- und Verordnungsanpassungen statt, die gegebenenfalls finanzielle Auswirkungen haben werden – dies sind Vorgaben vom Kanton und die Kosten werden über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet (keine Steuerung der Gemeinde). Beispiele: Unterstützungshöhe für vorläufig aufgenommene (VA7+), Direktfinanzierung von Kindsschutzmassnahmen durch Kanton (KFSG), usw.

In der Sozialhilfe wird es steigende Fallzahlen geben durch die Übertragung der Zuständigkeit an die Gemeinden von Personen, die 2015 als Flüchtlinge in die Schweiz eingereist und nicht finanziell selbständig sind. Inwiefern der Ukraine-Konflikt Auswirkungen haben wird, ist zurzeit unklar.

Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes ist seit 2020 ebenfalls eine Fallzunahme zu verzeichnen – dies schlägt sich in höheren Personalkosten nieder.

PG 47 Fachstelle Arbeitsintegration
Im Bereich der Arbeitsintegration sind von Seiten der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) für das Jahr 2024/2025 grosse Veränderungen geplant. Welche Auswirkungen dies auf die Fachstelle Arbeitsintegration haben wird, kann heute noch nicht beziffert werden.

PG 49 Beiträge an Institutionen
Die Leistungsverträge im Bereich Obdach/Wohnen laufen Ende 2023 aus. Die Verhandlung/Eingabe beim Kanton bezüglich der Fortführung der bisherigen Angebote und Finanzierung über den Lastenausgleich in der Periode werden direkte Auswirkungen haben.

2.7.5 Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt

Rechnungskreis Stadtfinanzen

Diverse Beiträge
Informationen und Details zum Finanzausgleich sind in Kapitel 2.2 Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) zu finden.

Wachstumsraten Steuerertrag Stadt Thun

Natürliche Personen (NP):	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Einkommenssteuern	3.40 %	4.60 %	2.00 %	1.70 %
Vermögenssteuern	2.20 %	1.60 %	0.80 %	0.80 %
Juristische Personen (JP):				
Gewinnsteuern	2.20 %	1.60 %	0.80 %	0.80 %
Kapitalsteuern	1.20 %	1.20 %	1.20 %	1.20 %

Thun übernimmt die Werte der Steuerverwaltung des Kantons Bern.

Die Entwicklung sämtlicher Steuererträge in den Jahren 2023 bis 2026 sieht gemäss heutigem Kenntnisstand wie folgt aus:

Steuerart	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Direkte Steuern natürliche Personen	3.24 %	4.26 %	1.87 %	1.60 %
Direkte Steuern juristische Personen	2.18 %	1.59 %	0.80 %	0.80 %
Übrige Direkte Steuern	0.90 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %
Besitz- und Aufwandsteuern	3.03 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Total	**2.86 %**	**3.59 %**	**1.64 %**	**1.14 %**

Basis für die Prognosen bildet das aktualisierte Budget 2022. Dieses wird auf den Steuereinnahmen im ersten Semester 2022 berechnet. Bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen wird ebenfalls noch der Steuerertrag der 1. Rate 2022 berücksichtigt. Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen sind für die Stadt Thun die bedeutendste Steuerart. Ihr Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinde beträgt - gemäss Budget 2023 – gut zwei Drittel (68,6 %). Der Anteil der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (JP) beträgt für das Budget 2023 rund 8,4 %. Im Rechnungsjahr 2021 lag dieser Wert bei 7,5 %.

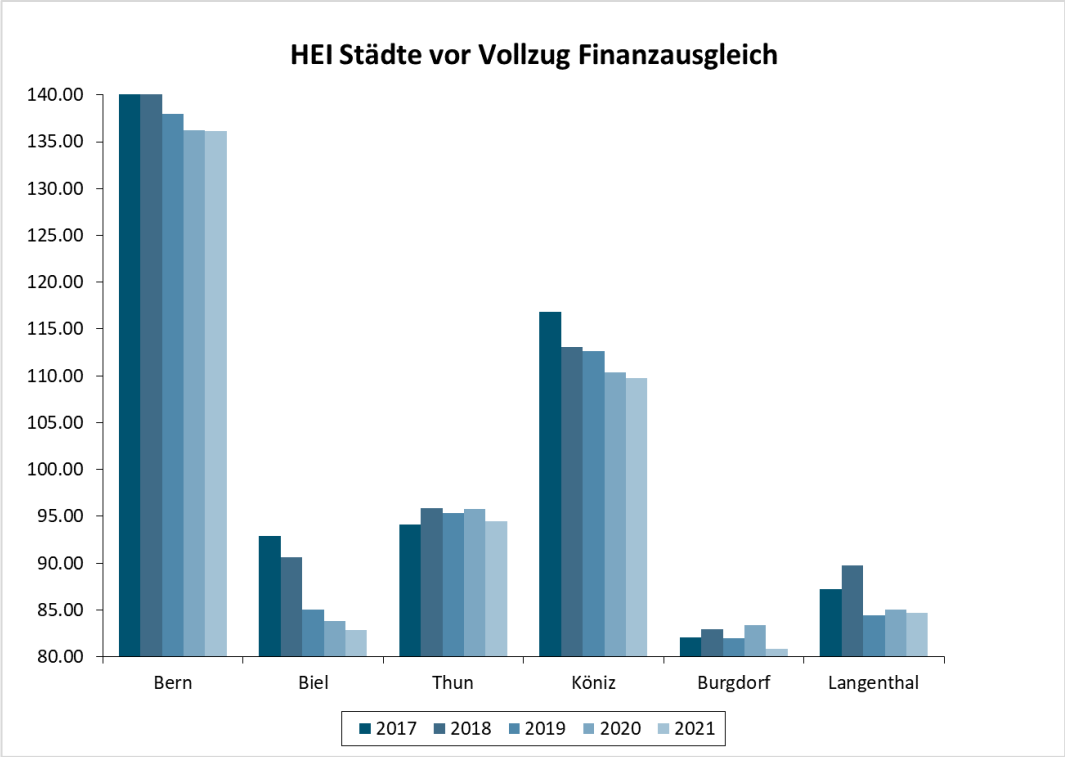
Gegenüber der Vorjahresplanung ergibt sich im Zeitraum 2023 bis 2026 bei den Steuereinnahmen ein Plus von 6 Mio. Franken. Die nachstehende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Prognosen:

in Mio. Franken

Steuereinnahmen Planwerte	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**Total**
Vorjahr	129	134	136	138		537
aktuell		134	139	141	143	557
Differenz		0	3	3		

Für Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Steuerguthaben werden jährlich 1,2 Mio. Franken geplant. Der Wert eines Steueranlagezehntels beträgt im Jahr 2023 in Thun rund 6,8 Mio. Franken.

Abbildung 3: Steuerkraft im Städtevergleich (Indexstand 100 = Kantonsdurchschnitt)



Die Steuerkraft der Stadt Thun liegt unter dem Durchschnitt aller bernischen Gemeinden (Index 100). In den Jahren 2018 bis 2020 verbessert sich der Index gegenüber 2017. Im Jahr 2021 sank die Steuerkraft im Vergleich zu den Vorjahren wieder.

Spezialfinanzierung (SF) Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen
Der Bestand der SF Baulicher Unterhalt betrug Ende 2021 34,3 Mio. Franken. Für die Ausgaben für den baulichen Unterhalt an Liegenschaften und Strassen des Verwaltungsvermögens sind in den Jahren 2023 bis 2026 55,6 Mio. Franken (durchschnittlich 13,9 Mio. Franken pro Jahr) geplant. Aus dem Bestand der SF ist in den Planjahren keine Entnahme zugunsten des allgemeinen Haushaltes geplant. 51,0 Mio. Franken sind in der Planung aus dem allgemeinen Haushalt als Einlage in die SF vorgesehen. Am Ende der Planperiode wird der Bestand daher voraussichtlich bei 29,7 Mio. Franken liegen.

Spezialfinanzierung Investitionen (SF I) sowie Neubewertungs- und Schwankungsreserve
Diese SF wird mit Buchgewinnen aus Verkäufen von Grundstücken und Beteiligungen gespiesen. Die von Jahr zu Jahr schwankenden Buchgewinne sind durch die jeweilige Einlage in die SF erfolgsneutral für die Erfolgsrechnung. Der Bestand der SF beträgt per Ende 2021 84,4 Mio. Franken.

Die Stadt Thun verfügt per 31. Dezember 2021 unter dem Eigenkapital über eine Neubewertungsreserve von 19,0 Mio. Franken. Das Finanzvermögen musste bei der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Der Neubewertungsgewinn wurde gemäss übergeordneter Gesetzgebung in die Neubewertungsreserve eingelegt. Der Bestand der Neubewertungsreserve - abzüglich gesetzlich obligatorische Einlage in die Schwankungsreserve von rund 9,7 Mio. Franken per Anfang 2021 – wird gemäss Artikel 4 des städtischen Reglementes über die Spezialfinanzierung Investitionen in den Jahren 2021 bis 2025 linear der SF Investitionen zugeführt. Die jährlichen Einlagen betragen rund 4,8 Mio. Franken (Auflösung der Neubewertungsreserve).

Entwicklung:
- Der Bestand der SF I beträgt per Ende 2026 voraussichtlich rund 103,5 Mio. Franken zuzüglich nicht budgetierte Buchgewinne. Entnahmen sind in den Jahren 2023 bis 2026 nicht vorgesehen.
- Die Neubewertungsreserve mit einem Bestand von 0 Franken per Ende 2025 wird im Jahr 2026 aufgelöst.
- Die im Jahr 2021 neu geschaffene Schwankungsreserve mit einem Bestand von 7,2 Mio. Franken per Ende 2021 ist gemäss übergeordneter Gesetzgebung für den Ausgleich von Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretenen Wertverminderungen und Verlusten des Finanzvermögens zu verwenden. Ist der Bestand aufgebraucht, wird die Schwankungsreserve aufgelöst.

Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen
Diese SF stellt Mittel für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens bereit. Dotiert wird sie zu Lasten der Erfolgsrechnung nach Massgabe der Gebäudeversicherungswerte. Damit soll der Liegenschaftsunterhalt unabhängig von der finanziellen Lage nach betriebswirtschaftlichen Kriterien gewährleistet werden. Der Bestand der SF darf 20 % der gesamten Gebäudeversicherungswerte nicht übersteigen. Derzeit entspricht diese Limite rund 20 Mio. Franken.

Seit der Bildung der SF wurden jährlich rund 1 Mio. Franken eingelegt. Die guten Rechnungsabschlüsse in den Vorjahren – so auch 2017 bis 2020 – ermöglichten eine Verdoppelung dieser Einlage. Die Entnahmen (Bauausgaben) überstiegen in den Rechnungsjahren 2016 bis 2020 die geplanten jährlichen Einlagen (gemäss Reglement mindestens 1 % des Gebäudeversicherungswertes). Im Jahr 2021 war die Entnahme erstmals wieder tiefer als die Einlage, der Bestand der SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen beträgt per Ende 2021 1,1 Mio. Franken.

In den Planjahren 2022ff. wird weiterhin mit einer erhöhten Einlage von 2 % (rund 1,7 bis 2,0 Mio. Franken pro Jahr) geplant. Das Budget 2023 sieht eine Erhöhung des Bestandes von ca. 1,2 Mio. Franken vor, was den Bestand voraussichtlich auf 2,6 Mio. Franken per Ende 2023 anheben wird. Angesichts der finanziellen Situation der SF sind weitere Grosssanierungen mit Zurückhaltung anzugehen.

Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität
Klimastrategie 2050
Nach dem Beschluss des Stadtrates zum Kredit über die Klimastrategie und die smarten Umsetzungsprojekte liegt mittlerweile die langfristige Roadmap 2050 im Entwurf für die Kenntnisnahme durch den GR vor. Der nachgelagerte Aktionsplan mit Massnahmen im Zeitraum 2023 bis 2026 befindet sich derzeit in Erarbeitung. Dies bedeutet, dass bis zum heutigen Zeitpunkt die Quantifizierung von Kosten und Wirkung nicht vorliegt. Angesichts der sich in Bearbeitung befindlichen Liste an Massnahmen, wird ein Rahmenkredit in SR-Kompetenz erforderlich sein, um die Massnahmen abteilungsübergreifend anzugehen.

Bikesharing, Umsetzung Regionales Geschäftsmodell
Derzeit ist ein regionales Geschäftsmodell Bikesharing im Auftrag der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität in Erarbeitung. Die voraussichtlich auf Einwohnerwerten basierende Kostenaufteilung (inkl. fixem Sockelbetrag) zielt auf eine gleichwertige Belastung der teilnehmenden Agglomerationsgemeinden zu Gunsten einer künftigen regionalen Trägerschaft ab.
Im AFP sind unter Berücksichtigung des heutigen Modells die voraussichtlichen Investitionskosten für Ersatzbeschaffungen (Flotte) eingestellt. In der Erfolgsrechnung sind unter der SF Parkplatzersatzabgabe die Kosten für den Betrieb (Flottenmanagement) budgetiert. Gleichzeitig umfasst die Erfolgsrechnung der Produktgruppe 5210 nach wie vor die Kosten für Lizenzen, Marketing und voraussichtlichen Einnahmen, um den Betrieb weiterzuführen. Unter Vorbehalt der Genehmigung eines regionalen Geschäftsmodells durch den Gemeinderat, ist mit relevanten, derzeit noch nicht quantifizierbaren Verschiebungen in Erfolgs- und Investitionsrechnung auszugehen.

Angebotskonzept 2021-2025 (RKV)
Für den Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf -Thun Zentrum Oberland wird sich der Kanton zu 1/3 beteiligen. Unter den Gemeinden Steffisburg und Thun ist ein Kostenschlüssel über den verbleibenden Beitrag von rund 260'000 Franken über die Dauer des Versuchsbetriebs auszuhandeln. Wegen zeitlichen Abhängigkeiten zu Haltestellenrelevanten Planungen (BGK Hohmadstrasse) und baulichen Massnahmen (u.a. Sanierung General-Wille-Strasse, Sanierung Zulgbrücke ist der Zeitpunkt einer möglichen Inbetriebnahme ab 2025 nicht abschliessend geklärt. Es ist vorgesehen, den Anteil zu Lasten der Stadt Thun über die SF Parkinggebühren zu finanzieren.

3 Anlagen, Investitionen und Baulicher Unterhalt

3.1 Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan

Der Systemwechsel aus dem Jahr 2019 mit der Kategorisierung der Projekte in Finanzplanwerte (FPW) und Sachplanwerte (SPW), wurde im Finanzplanungsprozess 2022 bis 2025 mit der Priorisierungsstufe Sachplanwert Plus (SPW+) ergänzt. Im definitiven AFP 2023 bis 2026 werden jedoch nur die Finanzplanwerte abgebildet.

Sämtliche Projekte des Finanzplanungsprozesses sind der Kategorie FPW, SPW oder SPW+ zugeordnet:

FPW Kriterien und Merkmale
(Die Voraussetzungen müssen nicht kumulativ erfüllt sein).

- Für die Ausgabe liegt ein Kreditbeschluss des zuständigen Organs vor.
- Die Ausgabe ist im Umfang und Zeitpunkt gesetzlich oder reglementarisch vorgeschrieben.
- Das Projekt ist in der Planung so weit fortgeschritten, dass Umfang und Zeitpunkt der tatsächlichen Realisierung bekannt sind oder verlässlich abgeschätzt werden können.

SPW+ Kriterien und Merkmale

- Die Ausgabe entspricht den übergeordneten Zielen (Strategie Stadtentwicklung, Legislaturziele, Schulraumplanung, etc.) und hat hohe Priorität.
- Das Projekt erfüllt grundsätzlich die Voraussetzungen als FPW, wird aber im Rahmen des politischen Prozesses unter Berücksichtigung der vorgegebenen Investitionsquote im Planungsprozess zurückgestellt.
- SPW-Projekte werden aus Gründen der Planungssicherheit aus politischer Sicht priorisiert.

SPW Kriterien und Merkmale
(Falls keine Voraussetzung für FPW erfüllt oder SPW+ ist, gehört ein Projekt zur Kategorie SPW)

- Die Ausgabe entspricht den übergeordneten Zielen (Strategie Stadtentwicklung, Legislaturziele, Schulraumplanung, etc.).
- Die Ausgabe ist erforderlich, um die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung der Stadt sicherzustellen. Die Projektierung resp. die Planung (Umfang, Zeitpunkt, usw.) sind aber noch zu wenig genau bekannt.
- Das Projekt erfüllt die Voraussetzungen als FPW, wird aber im Rahmen des politischen Prozesses unter Berücksichtigung der vorgegebenen Investitionsquote im Planungsprozess zurückgestellt.

Der vom Gemeinderat am 22. Juni 2022 beschlossene Investitionsplan stellt die verbindliche Grundlage für die Erstellung des AFP dar. **Dabei bilden Projekte der Kategorie FPW die Basis für die weiteren Ergebnis-Berechnungen des AFP.** Projekte der Kategorie SPW und SPW+ werden in diesem Bericht, wie schon erwähnt, nicht abgebildet, und auch nicht für die Berechnungen der Planergebnisse berücksichtigt.

3.1.1 Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt

In der Planperiode sind Anlagen des Finanzvermögens von netto insgesamt 25,0 Mio. Franken vorgesehen. Als Reserve für Immobilienkäufe sind in den Jahren 2023 bis 2026 11,8 Mio. Franken geplant, davon 7,2 Mio. Franken im Jahr 2024.

In der Planungsperiode 2023 bis 2026 sind für die Arealentwicklung Freistatt 5,6 Mio. Franken eingestellt. Ein weiteres Projekt mit Ausgaben von 2,0 Mio. Franken stellt die Sanierung Freienhofgasse 1 (Engelhaus) dar.

3.1.2 Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt

Die Investitionen Verwaltungsvermögen setzen sich aus den steuerfinanzierten (allgemeiner Haushalt) sowie aus den gebührenfinanzierten (spezialfinanzierten) Investitionen zusammen. In den Jahren 2023 bis 2026 wird von einem Investitionsvolumen von netto 67,1 Mio. Franken ausgegangen (jährlich 16,8 Mio. Franken). Die durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen der Jahre 2018 bis 2021 liegen bei 23,8 Mio. Franken, also 7,0 Mio. Franken (41 %) höher pro Jahr. Der bauliche Unterhalt Verwaltungsvermögen betrifft nur den allgemeinen Haushalt, nicht aber die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

3.1.3 Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt

In den Jahren 2023 bis 2026 wird mit steuerfinanzierten Netto-Investitionen von rund 38,7 Mio. Franken geplant, wovon 13,6 Mio. Franken auf das Budgetjahr 2023 fallen. Der Plan rechnet mit durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen von 9,7 Mio. Franken, was unter dem Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2021 von 19,3 Mio. Franken liegt.

Für den baulichen Unterhalt Verwaltungsvermögen sind in den Jahren 2023 bis 2026 insgesamt 55,6 Mio. Franken (jährlich 13,9 Mio. Franken) vorgesehen. Davon sind 19,3 Mio. Franken im Budget 2023 eingestellt, was über dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2018 bis 2021 von 17,1 Mio. Franken liegt. Im AFP 2022 bis 2025 wurde mit Unterhaltsausgaben Verwaltungsvermögen von 58,6 Mio. Franken geplant, d.h. jährlich 14,6 Mio. Franken.

Wesentliche Projekte des allgemeinen Haushalts in den Jahren 2023 bis 2026 sind:

- Gesamtsanierung Eissportzentrum Grabengut 19,5 Mio. Franken (davon 65 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Pestalozzistrasse 25; TH und Schwimmbad Progymatte 5,9 Mio. Franken (davon 97 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand 5,0 Mio. Franken (davon 100% Anteil baulicher Unterhalt, geplante Einnahmen 4,0 Mio. Franken)
- Langsamverkehr Bahnhof – Selve; 4,8 Mio. Franken
- Hofstettenstrasse 15 B, Sanierung 3,7 Mio. Franken.
- Veloverkehr, Direkte Verbindung Langstrasse-Zollhaus 3,1 Mio. Franken
- Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt 3,0 Mio. Franken (geplante Einnahmen 2,6 Mio. Franken).

3.1.4 Investitionen Spezialfinanzierungen

Für die fünf Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung, Feuerwehr, Parkinggebühren und Parkplatz-Ersatzabgaben sind in den Planjahren 2023 bis 2026 28,4 Mio. Franken Investitionen geplant. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnitt von 7,1 Mio. Franken (Durchschnitt der Rechnungsjahre 2018 bis 2021 4,5 Mio. Franken pro Jahr).

SF Abwasseranlagen 20,8 Mio. Franken (werterhaltende Investitionen Kanalisation 4,0 Mio. Franken; Kostenanteil ARA 4,6 Mio. Franken)

SF Abfallbeseitigung 1,4 Mio. Franken (Ausbau Unterflurentsorgung)

SF Feuerwehr Keine geplanten Investitionen

SF Parkinggebühren 6,0 Mio. Franken (BehiG-Ertüchtigung Bushaltestellen 5,2 Mio. Franken; Bushaltestellen: Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände 0,9 Mio. Franken)

SF Parkplatz-Ersatzabgaben 0,2 Mio. Franken (Ausbau Bikesharing System)

3.1.5 Folgekosten aus Investitionen

Folgekosten aus Investitionen, insbesondere Abschreibungsaufwand, betriebliche Folgekosten sowie Zinskosten für zusätzliche Mittelbeschaffungen sind in den Planjahren 2023 bis 2026 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

4 Ergebnis der Erfolgsrechnungen 2023 bis 2026

4.1 Spezialfinanzierungen (SF)

4.1.1 SF Abwasseranlagen

Beträge in CHF

	2023	2024	2025	2026
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	3'086'300	2'405'673	2'253'836	2'104'604
Einlagen in SF	-2'800'000	-2'800'000	-2'800'000	-2'800'000
Entnahmen aus SF	655'200	775'460	930'750	1'039'470
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**941'500**	**381'133**	**384'586**	**344'074**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	941'500	381'133	384'586	344'074
+ planmässige Abschreibungen	655'200	775'460	930'750	1'039'470
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'800'000	2'800'000	2'800'000	2'800'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	655'200	775'460	930'750	1'039'470
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**3'741'500**	**3'181'133**	**3'184'586**	**3'144'074**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	3'741'500	3'181'133	3'184'586	3'144'074
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'875'000	5'825'000	5'205'000	2'870'000
Saldo der Selbstfinanzierung	**-3'133'500**	**-2'935'632**	**-2'290'144**	**21'113**
Bestand SF Rechnungsausgleich	**11'886'908**	**11'976'276**	**12'091'132**	**12'182'245**
Bestand SF Werterhalt	**61'126'475**	**63'240'383**	**65'224'489**	**67'076'132**
Verwaltungsvermögen	**26'801'192**	**31'850'732**	**36'124'982**	**37'955'512**
Finanzkennzahlen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Selbstfinanzierungsgrad	**54.42%**	**54.61%**	**61.18%**	**109.55%**
Kostendeckungsgrad	**113.86%**	**105.37%**	**105.32%**	**104.68%**
Werterhaltungsquote	**18.75%**	**19.52%**	**20.23%**	**20.90%**

Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31. Dezember 2021 10,9 Mio. Franken und der Bestand der SF Werterhalt 45,3 Mio. Franken. Ab 2024 führen sinkende Anschlussgebühren zu tieferen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad bleibt aber in der gesamten Planungsperiode über 100%.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Baureglementes fällt der Wert der Bruttogeschossfläche als Bemessungsgrundlage für die Gebühren von Gewerbebetrieben weg. Das Abwasserentsorgungsreglement und der Gebührentarif dazu müssen demzufolge überarbeitet werden. Die finanziellen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

4.1.2 SF Abfallbeseitigung

				Beträge in CHF
	2023	**2024**	**2025**	**2026**
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	345'500	231'570	256'570	256'570
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**345'500**	**231'570**	**256'570**	**256'570**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	345'500	231'570	256'570	256'570
+ planmässige Abschreibungen	389'500	389'430	389'430	389'430
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**735'000**	**621'000**	**646'000**	**646'000**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	735'000	621'000	646'000	646'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	750'000	200'000	200'000	200'000
Saldo der Selbstfinanzierung	**-15'000**	**421'000**	**446'000**	**446'000**
Bestand Spezialfinanzierung	**-111'572**	**119'998**	**376'568**	**633'138**
Verwaltungsvermögen	**4'364'568**	**4'175'138**	**3'985'708**	**3'796'278**
Finanzkennzahlen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Selbstfinanzierungsgrad	**98.00%**	**310.50%**	**323.00%**	**323.00%**
Kostendeckungsgrad	**105.18%**	**103.40%**	**104.20%**	**104.20%**

Die SF Abfallbeseitigung wies in der Vergangenheit defizitäre Ergebnisse aus, welche Ende 2019 zu einem Bilanzfehlbetrag führten. Dieser stieg per 31. Dezember 2020 auf rund 830'000 Franken. Gemäss den kantonalen Vorschriften (Art. 74 Gemeindegesetz) ist im Aufgaben- und Finanzplan aufzuzeigen, wie der Bilanzfehlbetrag der SF spätestens per Ende 2027 vollumfänglich abgetragen sein wird.

Die Finanzplanergebnisse der SF Abfallbeseitigung zeigen, dass der Bilanzfehlbetrag aufgrund der vorgenommenen Sanierungsmassnahmen innerhalb der gesetzlich geforderten Frist abgetragen wird. Die positiven Ergebnisse führen gemäss Planbudgets bereits per Ende 2024 zu einem Bilanzüberschuss von knapp 120'000 Franken. Der Bestand wird sich bis Ende Planungsperiode voraussichtlich auf 633'138 Franken erhöhen.

Die geplanten Investitionen von 1,4 Mio. Franken für den Ausbau der Unterflurentsorgung sind unter den getroffenen Planannahmen tragbar. Weitere grössere Investitionen im Abfallbereich (v.a. Ersatz und Anschaffung von Fahrzeugen) werden bis zur Erreichung der finanziellen Stabilität der SF nur vorgenommen, wenn diese infolge Sicherheitsbestimmungen oder gesetzlicher Grundlagen unabdingbar sind.

Die vorliegende Planung geht von der Eröffnung des Sammelhofes im Jahr 2025 aus, welche voraussichtlich weitere positive Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung haben wird.

4.1.3 SF Feuerwehr

				Beträge in CHF
	2023	**2024**	**2025**	**2026**
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	326'800	302'977	256'957	211'271
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**326'800**	**302'977**	**256'957**	**211'271**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	326'800	302'977	256'957	211'271
+ planmässige Abschreibungen	105'800	105'100	106'340	106'340
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**432'600**	**408'077**	**363'297**	**317'611**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	432'600	408'077	363'297	317'611
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen				
Saldo der Selbstfinanzierung	**432'600**	**408'077**	**363'297**	**317'611**
Bestand Spezialfinanzierung	**11'496'407**	**11'799'384**	**12'056'341**	**12'267'612**
Verwaltungsvermögen	**1'157'970**	**1'052'870**	**946'530**	**840'190**
Finanzkennzahlen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Selbstfinanzierungsgrad	**100.00%**	**100.00%**	**100.00%**	**100.00%**
Kostendeckungsgrad	**111.13%**	**110.15%**	**108.46%**	**106.85%**

In der Planperiode 2023 bis 2026 sind keine Investitionen geplant. Per Ende 2026 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 12,3 Mio. Franken betragen.

4.1.4 SF Parkinggebühren

				Beträge in CHF
	2023	**2024**	**2025**	**2026**
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	241'200	69'787	-35'402	-35'095
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**241'200**	**69'787**	**-35'402**	**-35'095**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	241'200	69'787	-35'402	-35'095
+ planmässige Abschreibungen	121'500	150'530	156'030	156'030
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**362'700**	**220'317**	**120'628**	**120'935**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	362'700	220'317	120'628	120'935
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'730'000	1'730'000	1'620'000	1'000'000
Saldo der Selbstfinanzierung	**-1'367'300**	**-1'509'683**	**-1'499'372**	**-879'065**
Bestand Spezialfinanzierung	**11'416'939**	**11'486'726**	**11'451'324**	**11'416'229**
Verwaltungsvermögen	**4'883'693**	**6'463'163**	**7'927'133**	**8'771'103**
Finanzkennzahlen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Selbstfinanzierungsgrad	**20.97%**	**12.74%**	**7.45%**	**12.09%**
Kostendeckungsgrad	**110.55%**	**102.83%**	**98.62%**	**98.63%**

Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2021 11,1 Mio. Franken und wird unter den getroffenen Planungsannahmen Ende 2026 11,4 Mio. Franken betragen. Werden die Investitionsprojekte, insbesondere die Ertüchtigung der Bushaltestellen (Umsetzung Vorgaben Behindertengesetz), laufend im geplanten Umfang umgesetzt, hat dies ab 2024 höhere Abschreibungen zur Folge. In den Jahren 2025 und 2026 führt der Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland zu negativen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad sinkt ab 2025 knapp unter 100%.

4.1.5 SF Parkplatz-Ersatzabgaben

Beträge in CHF

	2023	2024	2025	2026
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-163'900	-165'620	-166'870	-168'120
Ergebnis der Erfolgsrechnung	**-163'900**	**-165'620**	**-166'870**	**-168'120**
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-163'900	-165'620	-166'870	-168'120
+ planmässige Abschreibungen	37'900	39'620	40'870	42'120
+ ausserplanmässige Abschreibungen				
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen				
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen				
Selbstfinanzierung (Cash flow)	**-126'000**	**-126'000**	**-126'000**	**-126'000**
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-126'000	-126'000	-126'000	-126'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	50'000	50'000	50'000	50'000
Saldo der Selbstfinanzierung	**-177'000**	**-176'000**	**-176'000**	**-176'000**
Bestand Spezialfinanzierung	**3'830'222**	**3'664'602**	**3'497'732**	**3'329'612**
Verwaltungsvermögen	**1'023'651**	**1'034'031**	**1'043'161**	**1'051'041**
Finanzkennzahlen	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Selbstfinanzierungsgrad	**-252.00%**	**-252.00%**	**-252.00%**	**-252.00%**
Kostendeckungsgrad	**12.77%**	**12.66%**	**12.57%**	**12.49%**

Wenn eine Bauherrschaft von der Pflicht befreit ist, Parkplätze für Personenwagen bereit zu stellen, zahlt sie der Stadt Ersatzabgaben. Diese Abgaben werden in die SF Parkplatz-Ersatzabgaben eingelegt. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2021 4,1 Mio. Franken. In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2026 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 3,3 Mio. Franken betragen. Für die Planperiode sind Investitionen für den Ausbau des Bikesharing Systems im Rahmen von 250'000 Franken geplant.

4.2 Ergebnis Gesamthaushalt

Beträge in CHF

	2023	2024	2025	2026
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	-8'437'500	3'323'054	3'679'036	2'543'290
Einlagen in SF	-20'973'100	-21'047'700	-17'268'100	-9'787'200
Entnahmen aus SF	24'410'600	21'224'000	16'885'000	8'704'100
Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-5'000'000**	**3'499'354**	**3'295'936**	**1'460'190**
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abwasseranlagen	941'500	381'133	384'586	344'074
Ergebnis der Erfolgsrechnung Abfallbeseitigung	345'500	231'570	256'570	256'570
Ergebnis der Erfolgsrechnung Feuerwehr	326'800	302'977	256'957	211'271
Ergebnis der Erfolgsrechnung Parkinggebühren	241'200	69'787	-35'402	-35'095
Ergebnis der Erfolgsrechnung Parkplatz-Ersatzabgaben	-163'900	-165'620	-166'870	-168'120
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	**-3'308'900**	**4'319'201**	**3'991'777**	**2'068'890**
+ planmässige Abschreibungen	9'492'300	10'259'240	10'527'520	11'064'890
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	23'773'100	23'847'700	20'068'100	12'587'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	25'065'800	21'999'460	17'815'750	9'743'570
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	**4'890'700**	**16'426'681**	**16'771'647**	**15'977'410**
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	**-255'100**	**12'122'154**	**12'583'136**	**11'874'790**
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	**5'145'800**	**4'304'527**	**4'188'511**	**4'102'620**
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	4'890'700	16'426'681	16'771'647	15'977'410
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	13'622'100	10'480'000	8'305'000	6'278'000
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen SF	9'405'000	7'805'000	7'075'000	4'120'000
Saldo der Selbstfinanzierung	**-18'136'400**	**-1'858'319**	**1'391'647**	**5'579'410**
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	**-3'084'800**	**414'554**	**3'710'490**	**5'170'680**
Eigenkapital	**233'855'848**	**240'016'089**	**246'253'016**	**251'158'336**
TOTAL Steuern	**134'193'400**	**139'018'207**	**141'299'800**	**143'321'100**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	**173'704'686**	**187'813'005**	**187'471'358**	**192'466'948**
Verwaltungsvermögen	**177'340'474**	**185'366'234**	**190'218'714**	**189'551'824**

	2023	2024	2025	2026
Selbstfinanzierungsgrad	**21.24%**	**89.84%**	**109.05%**	**153.66%**
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	**-1'299**	**-1'253**	**-1'282**	**-1'407**

Wie unter Ziffer 3.1 beschrieben, werden für die Berechnung der Ergebnisse 2023 bis 2026 nur die Investitions- und Unterhaltsprojekte der Kategorie FPW berücksichtigt.

Aus den Erfolgsrechnungen 2023 bis 2026 des Gesamthaushalts resultiert ein Ertragsüberschuss von rund 7,0 Mio. Franken. Wie in der vorjährigen Planung sind in den Planjahren 2023 bis 2026 keine Entnahmen aus dem Bestand der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen zur Deckung der Fehlbeträge eingeplant worden. Die im Budget 2023 getätigten Bauausgaben werden zu 100 % der SF entnommen. Die Einlage über den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) wurde an den Durchschnittswert der letzten 10 Jahre angepasst und beträgt rund 75 % der budgetierten Bauausgaben. Die in den Planjahren 2024 bis 2026 getätigten Bauausgaben werden zu 100 % der SF entnommen und in gleicher Höhe über den allgemeinen Haushalt wieder eingelegt.

Die voraussichtliche Erhöhung der Steuererträge um rund 9,0 Mio. Franken (2023: 134 Mio. Franken, 2026: 143 Mio. Franken) wirken sich entsprechend positiv auf die Planergebnisse aus. Die Aufwendungen für die Lastenausgleichssysteme steigen im Vergleich zu den Vorjahren nur moderat an.

Die Planergebnisse sind nach wie vor von wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt (Inflation, Energieengpässe, Lieferkettenprobleme, Ukrainekrieg, etc.).

Analog dem Vorgehen beim Kanton, wurde für die Planjahre 2024 bis 2026 erstmals ein Korrekturfaktor berücksichtigt, der auf Erfahrungswerten aus den Vorjahren basiert. Dieser Korrekturfaktor dient ausschliesslich als Massnahme zur Erhöhung der Planungsgenauigkeit.

Ab dem Jahr 2024 bis 2026 sind in der aktuellen Planung tiefere Investitionswerte des Verwaltungsvermögens als FPW eingestellt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die jährlich aktualisierten Investitionspläne auch in diesen Jahren höhere Investitionswerte aufzeigen werden. Im Budget 2023 sowie im Planjahr 2024 ist weiterhin mit hohen Unterhaltsausgaben des Verwaltungsvermögens zu rechnen (total 35,4 Mio. Franken).

Die Selbstfinanzierung (Cash flow) des Gesamthaushaltes verbessert sich in den Planjahren auf durchschnittlich 13,1 Mio. Franken und nähert sich somit dem Zielwert des Gemeinderates von durchschnittlich 15 Mio. Franken pro Jahr an.

Die mittel- und langfristigen Schulden betragen per 31. Juli 2021 rund 91,0 Mio. Franken. Die Stadt Thun weist in allen Planjahren im Gegensatz zu anderen Berner Städten ein Nettovermögen pro Einwohnenden aus.

5 Schlussfolgerung

Das Budget 2023 sowie die Planjahre 2024 bis 2026 sind nach wie vor geprägt von Unsicherheiten in wirtschaftlicher, sozialer, aber auch geopolitischer Hinsicht. Den Ergebnissen liegen Prognoseannahmen mit Stand Juli/August 2022 zugrunde. Wesentliche Veränderungen der Prognoseannahmen durch innere und äussere Einflussfaktoren (wie eine erneute COVID-19-Welle oder politische Unsicherheiten in Europa) können die Planergebnisse innert Kürze wieder in Frage stellen.

Aus den Erfolgsrechnungen im Planungszeitraum 2023 bis 2026 des Gesamthaushalts resultiert ein kumulierter Ertragsüberschuss von rund 7,0 Mio. Franken.

Wie bereits in den Vorjahresplanungen steht die Entwicklung der Selbstfinanzierung im Fokus. Diese steigt im Planungszeitraum stetig an und ab 2025 können die Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden.

Die Verschuldung wird im Planungszeitraum voraussichtlich um rund 19 Mio. Franken ansteigen. Die Zunahme der Verschuldung ist vertretbar, da die Stadt Thun auf eine sehr solide Bilanzsituation zurückgreifen kann. Im Weiteren weist die Stadt Thun im Quervergleich mit anderen bernischen Städten momentan einen unterdurchschnittlichen Bruttoverschuldungsanteil und ein Nettovermögen pro Einwohnenden aus.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Thun bewahrt wird. Dabei legt er grossen Wert auf eine genügende Selbstfinanzierung, welche sicherstellt, dass die Investitionen mittel- bis langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Bei der Festsetzung der finanzpolitischen Ziele hat der Gemeinderat die finanzielle Entwicklung aufgrund der Aufgaben- und Finanzplanung berücksichtigt. Insbesondere soll mit den gesetzten Zielen die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden.

Aufgrund der nach wie vor unsicheren Ausgangslage sowie den vorliegenden Planergebnissen im AFP 2023 bis 2026 muss bei der Übernahme von neuen Aufgaben, die mit wesentlichen Ausgaben verbunden sind, grosse Zurückhaltung geübt werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum nicht zusätzlich eingeschränkt wird. Oberstes Ziel ist ein mittel- bis langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt der Stadt Thun. Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat das Budget 2023 sowie die Planungsergebnisse für die Jahre 2023 bis 2026 als vertretbar:

- Die Finanzierungsergebnisse sind tragbar, dies nicht zuletzt aufgrund der vorsichtigen Budgetierungspraxis und der im Langzeitvergleich nach wie vor hohen Bauausgaben. Falls nötig kann der Gemeinderat relativ rasch einen Kurswechsel herbeiführen und noch nicht realisierte Vorhaben verschieben, reduzieren oder ganz streichen.
- Die überdurchschnittlich hohen Ausgaben in der Erfolgsrechnung beim baulichen Unterhalt reduzieren langfristig den Investitionsbedarf bei der bestehenden städtischen Infrastruktur.
- Die Stadt Thun hat die direkt beeinflussbaren Ausgaben unter Kontrolle.

- Die letzten Hochrechnungen ergeben bessere Steuerertragsprognosen, was sich voraussichtlich positiv auf das Gesamtergebnis auswirken wird.
- Die finanzielle Ausgangslage der Stadt Thun zeigt eine gesunde Bilanzsituation und Eigenkapitalstruktur. Weiter weist die Stadt Thun in der Bilanz ein Nettovermögen aus, daher drängen sich keine kurzfristigen Massnahmen auf.
- In der Vergangenheit sind die Rechnungsabschlüsse gegenüber den Budgetwerten jeweils besser ausgefallen. Auch bei den effektiv erzielten Realisierungsgraden der Investitionen sind die Planwerte jeweils nicht erreicht worden. Sollte sich künftig eine Trendwende abzeichnen, wird der Gemeinderat rechtzeitig und mit Augenmass die nötigen Massnahmen zur Stabilisierung des städtischen Finanzhaushalts einleiten.

Thun, 16. September 2022

Finanzverwaltung der Stadt Thun
Der Finanzverwalter

Stefan Christen

GEMEINDERAT THUN
Der Stadtpräsident

Raphael Lanz

Der Stadtschreiber

Bruno Huwyler Müller

6 Investitionsplan 2022 ff.

Investitionsplan 2022 ff.

Gesamtübersicht Planjahre 2023 bis 2026

Projekte FPW	2023	2024	2025	2026	Total IP 2023-2026	Total IP 2022-2025	In % von Gesamtprojekten
Anlagen FV	1'120	12'250	1'050	10'575	24'995	22'580	191
Investitionen VV	13'622	10'480	8'305	6'278	38'685	38'600	33
Investitionen VV SF	9'405	7'805	7'075	4'120	28'405	25'840	60
Baulicher Unterhalt VV	19'327	16'108	11'769	8'350	55'554	58'572	57
Baulicher Unterhalt FV	1'115	2'170	1'670	970	5'925	6'180	58
Total	**44'589**	**48'813**	**29'869**	**30'293**	**153'564**	**151'772**	**54**

Gesamtprojekte (FPW, SPW+ und SPW)	2023	2024	2025	2026	Total IP 2023-2026	Total IP 2022-2025
Anlagen FV	1'350	10'150	1'050	545	13'095	15'280
Investitionen VV	19'186	25'263	24'973	48'858	118'280	122'351
Investitionen VV SF	10'560	9'980	11'915	14'550	47'005	51'720
Baulicher Unterhalt VV	25'962	25'100	24'221	21'586	96'869	100'402
Baulicher Unterhalt FV	3'565	3'520	2'145	970	10'200	7'780
Total	**60'623**	**74'013**	**64'304**	**86'509**	**285'449**	**297'533**

In dieser Gesamtübersicht sind unter den Kategorien Anlagen FV und Investitionen VV die Investitionsanteile (ohne Anteil Baulicher Unterhalt) ausgewiesen. Im Baulichen Unterhalt in der obigen Übersicht ist der gesamte Bauliche Unterhalt enthalten, also auch die Anteile Baulicher Unterhalt aus geteilten Krediten. Sie entsprechen den Werten, mit welchen die Ergebnisse für die Planjahre berechnet werden. Diese Werte sind in den nachfolgenden Seiten mit den Details zu den einzelnen Projekten nicht ersichtlich.

In den folgenden Detailtabellen sind die geteilten Kredite in der Liste der Anlagen FV respektive der Investitionen VV ausgewiesen.
Die Totale dieser Listen entsprechen daher nicht den Totalen der Gesamtübersicht.
In den Details des Baulichen Unterhalts VV und FV sind nur die reinen BU-Projekte, also keine geteilten Anteile ausgewiesen.

Finanzvermögen

- **Anlagen (inkl. geteilte Kredite)**
- **Baulicher Unterhalt**

Stadt Thun

Anlagen Finanzvermögen und geteilte Kredite

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Anlagen Finanzvermögen und geteilte Kredite			**-39'190'000**	**100'000**	**-1'785'000**	**480'000**	**-12'250'000**	**-1'050'000**	**-545'000**	**-17'750'000**	**-190'000**	**-1'550'000**	**-1'550'000**	**-1'550'000**		
21	**Liegenschaften Finanzvermögen**																
2110	**Wohnsiedlungen**			**-5'660'000**	**-180'000**	**-770'000**	**890'000**	**-5'600'000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**		
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Heimfallentschädigung und Rückbaukosten	FPW		-5'600'000				-5'600'000									AfS
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung	FPW		-950'000	-180'000	-770'000											AfS
2110	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung (Einnahmen)	FPW		890'000			890'000										AfS
2130	**Campagne Bellerive - Bonstettengut Thun**			**460'000**	**280'000**	**180'000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**		
2130	Gwattstrasse 120, Bonstettengut Massnahmen; Umsetzung Masterplan	FPW	55.00	-230'000	-180'000	-50'000											AfS
2130	Gwattstrasse 120, Bonstettengut Massnahmen; Umsetzung Masterplan (Einnahmen)	FPW	55.00	690'000	460'000	230'000											AfS
2140	**Übrige Liegenschaften Finanzvermögen**			**-33'990'000**	**-**	**-1'195'000**	**-410'000**	**-6'650'000**	**-1'050'000**	**-545'000**	**-17'750'000**	**-190'000**	**-1'550'000**	**-1'550'000**	**-1'550'000**	**-1'550'000**	
2140	Immobilienverkäufe (FPW)	FPW		5'005'000			1'140'000	500'000	500'000	1'005'000	500'000	1'360'000					
2140	Reserve Liegenschaftskäufe (FPW)	FPW		-38'995'000		-1'195'000	-1'550'000	-7'150'000	-1'550'000	-1'550'000	-18'250'000	-1'550'000	-1'550'000	-1'550'000	-1'550'000	-1'550'000	AfS

Stadt Thun

Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen			**-12'643'000**	**-1'213'000**	**-1'125'000**	**-1'115'000**	**-2'170'000**	**-1'670'000**	**-970'000**	**-970'000**	**-970'000**	**-970'000**	**-970'000**	**-500'000**		
21	**Liegenschaften Finanzvermögen**																
2110	**Wohnsiedlungen**			**-6'230'000**	**-600'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-570'000**	**-500'000**		
2110	Verschiedene Liegenschaften; gem. Detailbudgets, Konto 2110.3430.01 Wohnliegenschaften	FPW	100.00	-5'500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000		AfS
2110	Verschiedene Liegenschaften Finanzvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100.00	-730'000	-100'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000			AfS
2140	**Übrige Liegenschaften Finanzvermögen**			**-6'413'000**	**-613'000**	**-555'000**	**-545'000**	**-1'600'000**	**-1'100'000**	**-400'000**	**-400'000**	**-400'000**	**-400'000**	**-400'000**	**-**		
2140	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung Ausführung	FPW	100.00	-2'045'000			-145'000	-1'200'000	-700'000								AfS
2140	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung; Planung und Projektierung	FPW	100.00	-368'000	-213'000	-155'000											AfS
2140	Verschiedene Liegenschaften; gem. Detailbudgets, Konto 2140.3430.01, übrige Liegenschaften	FPW	100.00	-4'000'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000			AfS

Verwaltungsvermögen

- **Investitionen (inkl. geteilte Kredite)**
- **Baulicher Unterhalt**

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	NETTOINVESTITIONEN VV			**-151'531'718**	**-50'395'018**	**-21'174'200**	**-23'059'000**	**-18'995'000**	**-11'599'000**	**-6'558'000**	**-3'015'000**	**-6'590'000**	**-8'040'000**	**-2'046'500**		**-60'000**	
1	**Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung**			**-14'835'818**	**-4'927'618**	**-2'460'200**	**-3'296'000**	**-2'660'000**	**-1'144'000**	**-161'000**	**-60'000**	**-40'000**		**-27'000**		**-60'000**	
12	**Dienstleistungen für Politik**																
1252	**Fachbereich Wirtschaft**			**-1'687'284**	**-412'284**	**-425'000**	**-425'000**	**-425'000**									
1252.5650.001	Solidaritätsbeitrag infogle COVID-19 Pandemie an Thuner Wirtschaft	FPW		-412'284	-412'284												WIR
1910.5650.001	Empa Standortsicherung und Ausbau Investitionsbeitrag	FPW		-1'275'000		-425'000	-425'000	-425'000									WIR
14	**Stadtplanung**																
1412	**Planungsamt**			**-12'598'534**	**-4'515'334**	**-1'885'200**	**-2'471'000**	**-2'235'000**	**-1'144'000**	**-161'000**	**-60'000**	**-40'000**		**-27'000**		**-60'000**	
1412.5290.017	Arealentwicklung Siegenthalergut	FPW		-731'258	-119'258	-220'000	-200'000	-192'000									PIA
5612.5290.015	Bostudenzelg Bläuerstrasse Ideenwettbewerb u. Überbauungsordnung	FPW		-499'199	-411'199	-88'000											PIA
1412.5290.xxx	ESP Bahnhof Thun, Planungsinstrument	FPW		-500'000			-125'000	-125'000	-125'000	-125'000							PIA
1412.xxxx.xxx	ESP Bahnhof Thun, Planungsinstrument (Einnahmen)	FPW		250'000			62'000	62'000	62'000	64'000							PIA
1412.5290.xxx	ESP Thun Nord, Masterplan	FPW		-500'000		-150'000	-150'000	-200'000									PIA
1412.5290.xxx	ESP Thun Nord, Masterplan (Einnahmen)	FPW		250'000				250'000									PIA
1412.5290.019	Gesamtverkehrskonzept GVK, Mo1-01, Erarbeitung eines Konzepts Monitoring und Controlling	FPW		-110'000	-110'000												PIA
1412.5290.020	Gesamtverkehrskonzept GVK, Mo1-03 u. Mo1-04, Errichtung und Betrieb Verkehrsmonitoring	FPW		-287'000		-55'000	-15'000		-30'000		-60'000	-40'000		-27'000		-60'000	PIA
5612.5290.xxx	Gewerbestrasse 15, Entwicklung Vorplatz	FPW		-250'000			-100'000	-150'000									PIA
1412.5290.xxx	GVK: Arealentwicklung Siegenthalergut M8	FPW		-100'000				-100'000									PIA
1412.5290.xxx	GVK: Betrieb und Gestaltung Innenstadt G4-01: Gestaltung Fussgängerzone	FPW		-300'000				-150'000	-150'000								PIA
1412.5290.xxx	GVK: Betrieb und Gestaltung Innenstadt G4-02: Strassenraumgestaltung (Brückenachsen)	FPW		-400'000		-200'000	-200'000										PIA
1412.5290.xxx	GVK: Betrieb und Gestaltung Innenstadt G4-03: Integration Velorouten (Velonetz Innenstadt)	FPW		-150'000		-50'000	-50'000	-50'000									PIA
1412.5290.xxx	GVK: BGK Dürrenast Neufeld G3-02	FPW		-300'000		-150'000	-150'000										PIA

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
1412.5290.xxx	GVK: BGK Westquartier Hohmad G3-01	FPW		-400'000			-200'000	-200'000									PIA
1412.5290.xxx	GVK: Netzergänzung Bahnhof - Selve - Schwäbis: V3-02 Abschnitt Selve-Schwäbis	FPW		-500'000		-50'000	-150'000	-300'000									PIA
1412.5290.xxx	GVK: Neue Haltestelle Thun Nord - Vorprojekt und Umsetzung Ö4	FPW		-200'000				-100'000	-100'000								PIA
1412.5290.xxx	GVK: Ringstrasse ESP Thun Nord M4	FPW		-100'000				-50'000	-50'000								PIA
1412.5290.xxx	GVK: Umwidmung Seestrasse M2	FPW		-150'000				-50'000	-50'000	-50'000							PIA
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt ESP Bahnhof Thun - G1-01 Bushoferweiterung Nord (Seestrasse)	FPW		-100'000			-100'000										PIA
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-02 Bushoferweiterung Süd (Mönch-/Seefeldstrasse)	FPW		-200'000				-90'000	-110'000								PIA
1412.5290.xxx	Lachenareal, Masterplan	FPW		-350'000			-100'000	-100'000	-100'000	-50'000							PIA
5612.5290.012	Mandat Anlaufstelle Genossenschaftlicher Wohnungsbau	FPW		-149'452	-123'452	-26'000											PIA
1412.5290.xxx	Mandat Anlaufstelle Genossenschaftlicher Wohnungsbau (AGW Thun), Fortsetzung	FPW		-100'000			-100'000										PIA
5612.5290.008	Ortsplanungsrevision	FPW		-3'350'000	-2'947'000	-250'000	-153'000										PIA
1412.5290.021	Ortsplanungsrevision, Grundlagenprojekte	FPW		-156'600	-82'600	-74'000											PIA
5612.5290.009	Plattform ESP Bahnhof Thun	FPW		-915'949	-374'949	-150'000	-150'000	-150'000	-91'000								PIA
1412.5290.022	Projekt Mehrwertausgleich Ortsplanungsrevision	FPW		-190'000	-5'800	-184'200											PIA
1412.5290.xxx	Quartierzentren und öffentliche Räume, Masterplan	FPW		-200'000		-50'000	-100'000	-50'000									PIA
1412.5290.xxx	Schönau West, Masterplan	FPW		-500'000			-150'000	-150'000	-200'000								PIA
1412.5290.024	Sportcluster	FPW		-700'000		-100'000	-200'000	-200'000	-200'000								PIA
5612.5290.014	Thuner Innenstadt, Ideenwettbewerb u. Studienverfahren Aussenräume	FPW		-229'393	-186'393	-43'000											PIA
1412.5290.xxx	Viehmarktplatz, Gestaltungs- und Nutzungskonzept - qualitätssicherndes Verfahren und Teil-UeO	FPW		-280'000			-140'000	-140'000									PIA
1412.5290.018	Workshopverfahren Grobkonzept S-Bahn-Haltestelle	FPW		-199'683	-154'683	-45'000											PIA
19	**Stadtmarketing und Kommunikation**																
1910	**Stadtmarketing und Kommunikation**			**-550'000**		**-150'000**	**-400'000**										
1910.5060.xxx	Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt	FPW		-550'000		-150'000	-400'000										StM

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2	**Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung**			**-127'858'500**	**-39'865'000**	**-16'769'000**	**-18'903'000**	**-16'055'000**	**-10'455'000**	**-6'397'000**	**-2'805'000**	**-6'550'000**	**-8'040'000**	**-2'019'500**			
22	**Liegenschaften Verwaltungsvermögen**			**-77'245'500**	**-26'334'500**	**-13'488'000**	**-16'313'000**	**-13'220'000**	**-5'920'000**	**-505'000**	**-555'000**	**-50'000**	**-910'000**	**50'000**			
2210	**Schulbauten und Kindergärten**			**-17'020'000**	**-2'600'000**	**-1'985'000**	**-4'900'000**	**-4'260'000**	**-2'870'000**	**-455'000**				**50'000**			
2210.5040.xxx	Äussere Ringstrasse 26, Neubau Doppelkindergarten; Ausführung	FPW		-2'640'000	-2'600'000	-40'000											AfS
2210.5060.xxx	Ersatzbeschaffung Schulmobiliar Primarschulen (rund 95% gebundene Ausgabe)	FPW		-2'700'000		-775'000	-840'000	-560'000	-470'000	-55'000							AfS
2210.5040.xxx	Langestrasse 47, KG und PS Lerchenfeld, Teilsanierung und Erweiterung, Planung/Projektierung	FPW	60.00	-3'830'000		-670'000	-60'000	-1'000'000	-2'100'000								AfS
2210.5040.xxx	Pestalozzistrasse 25, TH und Schwimmbad Progymatte; Teilsanierung II (Schwimmbecken, Hallenböden, Buvette), Ausführung	FPW	97.00	-6'100'000		-200'000	-3'500'000	-2'400'000									AfS
2210.5040.xxx	Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung (Einnahmen)	FPW		50'000										50'000			AfS
2210.5040.xxx	Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung; Planung / Projektierung	FPW		-1'800'000		-300'000	-500'000	-300'000	-300'000	-400'000							AfS
2220	**Sportbauten**			**-46'048'500**	**-21'896'500**	**-3'480'000**	**-9'172'000**	**-8'500'000**	**-3'000'000**								
2220.5040.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Attraktivierung, Ausführung	FPW	40.00	-1'207'000		-400'000	-807'000										AfS
2220.5040.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle	FPW		-1'689'000	-24'000	-1'280'000	-385'000										AfS
2220.6xxx.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle (Einnahmen)	FPW		20'000			20'000										AfS
2220.5040.xxx	Kyburgstr. 8, Eissportzentrum Grabengut; Ausführung	FPW	65.00	-21'000'000		-1'500'000	-8'000'000	-8'500'000	-3'000'000								AfS
3432.5040.002	Kyburgstr.8, Eissportzentrum Grabengut; Wettbewerbsprojekt, Planung / Projektierung	FPW	80.00	-1'377'500	-1'277'500	-100'000											AfS
3422.5040.003	Strandbadweg 10, Strandbad Thun; Gesamtsanierung	FPW	80.00	-20'795'000	-20'595'000	-200'000											AfS
2230	**Verwaltungsbauten**			**-8'420'000**	**-1'800'000**	**-5'020'000**	**-1'600'000**										
2230.5040.005	Industriestrasse 2, Erweiterung Verwaltungsgebäude; Ausführung	FPW		-8'420'000	-1'800'000	-5'020'000	-1'600'000										AfS
2240	**Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen**			**-5'757'000**	**-38'000**	**-3'003'000**	**-641'000**	**-460'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-555'000**	**-50'000**	**-910'000**				
2240.5040.xxx	Allmendstrasse 12, Innenumbau und Fassadensanierung	FPW	85.00	-1'352'000	-94'000	-1'100'000	-158'000										AfS

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2240.6xxx.xxx	Guntelsey, Schiessanlage; Buvette im Standrestaurant (Einnahmen)	FPW		197'000	150'000		47'000										AfS
2240.5040.xxx	Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung Feuerwehrmagazin; Ausführung	FPW	90.00	-1'767'000	-28'000	-1'739'000											AfS
2240.5040.xxx	Lerchenfeldstrasse 34a, Unterfluranlage	FPW		-130'000	-16'000	-114'000											AfS
2240.5000.xxx	Reserve Landkäufe	FPW		-2'225'000	-50'000	-50'000	-50'000	-460'000	-50'000	-50'000	-555'000	-50'000	-910'000				AfS
2240.5040.xxx	Schönausstrasse 23, Umbau altes Krematorium; Aufwertung Abdankungshalle, Ausführung	FPW	70.00	-480'000			-480'000										AfS
23	**Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste**																
2312	**Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste**			**-221'000**	**-100'000**	**-121'000**											
2312.5200.xxx	BIM - Digitalisierung	FPW		-121'000		-121'000											AfS
2312.5200.003	Ersatz Fachapplikation AfS; Campos	FPW		-100'000	-100'000												AfS
24	**Stadtgrün**																
2410	**Stadtgrün**			**-725'000**		**-40'000**	**-525'000**	**-80'000**	**-80'000**								
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	FPW		-150'000			-150'000										TBA
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	FPW		-150'000			-150'000										TBA
2410.5090.xxx	Innenbegrünung Verwaltungsgebäude	FPW		-280'000		-40'000	-80'000	-80'000	-80'000								TBA
2410.5060.xxx	Spindelmäher, Ersatz	FPW		-150'000			-150'000										TBA
2410.5060.xxx	Spindelmäher, Ersatz (Einnahmen)	FPW		5'000			5'000										TBA
25	**Verkehrsanlagen und Gewässer**																
2512	**Verkehrsanlagen**			**-49'187'000**	**-13'430'500**	**-2'690'000**	**-2'015'000**	**-2'755'000**	**-4'455'000**	**-5'892'000**	**-2'250'000**	**-6'500'000**	**-7'130'000**	**-2'069'500**			
2512.5010.057	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtsanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0)	FPW	84.00	-5'550'000	-4'950'000	-350'000	-200'000	-50'000									TBA
2512.5010.xxx	Aare zusätzliche Einstiege	FPW		-50'000		-50'000											TBA
2512.6310.xxx	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtsanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0) (Einnahmen)	FPW	84.00	660'000		130'000	530'000										TBA
2512.5010.056	Flugplatzstrasse; Übernahme und Ausbau	FPW		-2'047'000	-127'000	-50'000	-50'000	-1'500'000	-300'000	-20'000							TBA
2512.6350.xxx	Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung (Einnahmen)	FPW		900'000			900'000										TBA
2512.5010.027	Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung inkl. Aufwertung	FPW		-5'307'000	-4'807'000	-500'000											TBA
2512.5020.005	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt	FPW		-4'350'000	-850'000	-500'000	-2'500'000	-500'000									TBA
2512.6310.xxx	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt (Einnahmen)	FPW		3'090'000		500'000	2'000'000	590'000									TBA

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2512.5610.001	Gewässer Aare - Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern; Beitrag an Kanton	FPW		-1'810'000		-20'000	-20'000	-20'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000				TBA
2512.5010.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt)	FPW	20.00	-5'020'000					-420'000	-1'400'000	-1'500'000	-1'050'000	-400'000	-250'000			TBA
2512.6310.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		1'300'000								600'000	400'000	300'000			TBA
2512.5010.028	Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis	FPW		-4'939'500	-2'500	-150'000	-1'000'000	-500'000	-1'500'000	-1'787'000							TBA
2512.6310.xxx	Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Einnahmen)	FPW		-1'000'000						-500'000		-500'000					TBA
2512.5010.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen	FPW		-150'000		-150'000											TBA
2512.6310.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen (Einnahmen)	FPW		45'000		25'000	20'000										TBA
2512.5290.006	Lüsslispange; Netzergänzung (GVK M1b); Machbarkeitsstudie	FPW		-105'000	-80'000	-25'000											TBA
2512.5010.xxx	Riedstrasse, Strassensanierung und Neubau Trottoir	FPW		-100'000			-100'000										TBA
2512.5010.xxx	Schadaugärtnerei und Schadaupark; Fussgängerverbindung	FPW		-186'000	-56'000	-30'000	-100'000										TBA
2512.5010.xxx	Schlossberg, Erneuerung und Erweiterung; Beleuchtung	FPW	50.00	-80'000		-80'000											TBA
2512.5010.067	Schlossbergparkplatz; Sanierung und Erneuerung Pflästerung	FPW	50.00	-560'000		-20'000	-500'000	-40'000									TBA
2512.5010.024	Schorenstrasse Kreisel und Trottoir; Kreisel	FPW	40.00	-2'470'000	-2'070'000	-300'000	-100'000										TBA
2512.5010.024	Schorenstrasse Kreisel und Trottoir; Kreisel (Einnahmen)	FPW		100'000				100'000									TBA
2512.5010.059	Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen	FPW		-1'571'000	-226'000	-445'000	-420'000	-160'000	-160'000	-160'000							TBA
2512.6310.xxx	Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen (Einnahmen)	FPW															TBA
2512.5010.072	Sofortmassnahmen Verkehrsverflüssigung Innenstadt	FPW		-195'000	-15'000	-180'000											TBA
2512.5060.xxx	Strassenkehrmaschine; Ersatzbeschaffung	FPW		-200'000		-200'000											TBA
2512.5010.xxx	Strättligenstrasse; Sanierung und Ausbau	FPW	65.00	-4'649'500							-200'000	-200'000	-2'130'000	-2'119'500			TBA
2512.5010.xxx	Veloabstellanlage Aarebad Schwäbis	FPW	50.00	-140'000		-140'000											TBA
2512.5010.xxx	Veloabstellplätze Überdeckelung Frutigenstrasse	FPW		-1'000'000			-400'000	-600'000									TBA
2512.5010.xxx	Veloverkehr Ausbau Bahnunterführung Forstweg-Aaresteg (Schlachthaus)	FPW		-3'100'000					-75'000	-75'000		-1'500'000	-1'450'000				TBA

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2512.5010.xxx	Veloverkehr Neubau Bahnunterführung Kleine Allmend-Uttigenstrasse	FPW		-7'200'000					-150'000	-150'000	-200'000	-3'500'000	-3'200'000				TBA
2512.5010.xxx	Veloverkehr, Direktere Verbindung Langstrasse-Zollhaus	FPW		-3'100'000			-75'000	-75'000	-1'500'000	-1'450'000							TBA
2512.5010.068	Verkehrsmonitoring Messstellennetz Realisierung (GVK Mo1)	FPW		-402'000	-247'000	-155'000											TBA
29	**Tiefbauamt: Zentrale Dienste**																
2910	**Tiefbauamt: Zentrale Dienste**			**-480'000**		**-430'000**	**-50'000**										
2910.5030.xxx	Grube Buchholz; Wiederauffüllung	FPW		-100'000		-50'000	-50'000										TBA
2910.5060.xxx	Pneubagger; Ersatzbeschaffung	FPW		-200'000		-200'000											TBA
2910.5060.xxx	Traktor; Ersatzbeschaffung	FPW		-180'000		-180'000											TBA
3	**Direktion Bildung Sport Kultur**			**-150'000**							**-150'000**						
34	**Sport**																
3422	**Badebetriebe**			**-150'000**							**-150'000**						
3422.5650.003	Regionale Schwimmhalle Heimberg; Projektierungskredit (Investitionsbeitrag)	FPW		-150'000							-150'000						ABS
5	**Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt**			**-8'687'400**	**-5'602'400**	**-1'945'000**	**-860'000**	**-280'000**									
52	**Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität**																
5210	**Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität**			**-405'600**	**-95'600**	**-170'000**	**-110'000**	**-30'000**									
5210.5290.003	Energierichtplan; Revision	FPW		-190'000		-100'000	-90'000										UwEM
5210.6300.xxx	Energierichtplan; Revision Einnahmen	FPW		130'000		50'000	80'000										UwEM
5210.5290.001	Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie Energienetze	FPW		-140'600	-140'600												UwEM
5210.6300.001	Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie Energienetze (Einnahmen)	FPW		45'000	45'000												UwEM
5210.5290.xxx	Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes	FPW		-430'000		-200'000	-200'000	-30'000									UwEM
5210.6300.xxx	Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes (Einnahmen)	FPW		180'000		80'000	100'000										UwEM

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Investitionen Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
53	**Informatik**																
5310	**Informatikdienste**			**-8'281'800**	**-5'506'800**	**-1'775'000**	**-750'000**	**-250'000**									
1810.5200.007	Informatik an Thuner Volksschulen IVS3; Erneuerung und Erweiterung	FPW		-5'556'800	-4'806'800	-500'000	-250'000										IDT
5310.5200.xxx	Internet und Intranet der Stadt Thun Überarbeitung	FPW		-300'000		-200'000	-50'000	-50'000									IDT
1810.5200.xxx	Neue Informationstechnologien Internet/Intranet/Sicherheit/Systeme	FPW		-850'000	-700'000	-150'000											IDT
1810.5200.008	Umzug und Inbetriebnahme Haupt- (Thunerhof) und Disaster- (Industriestrasse) Rechenzentrum (davon 1'225'000 Ersatzbeschaffung; gebunden)	FPW		-1'575'000		-925'000	-450'000	-200'000									IDT

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Baulicher Unterhalt VV (ohne geteilte Kredite)			**-59'370'500**	**-4'860'500**	**-7'012'000**	**-9'890'000**	**-7'593'000**	**-8'475'000**	**-8'070'000**	**-**	**-4'615'000**	**-5'540'000**	**-3'315'000**			
2	**Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung**			**-59'370'500**	**-4'860'500**	**-7'012'000**	**-9'890'000**	**-7'593'000**	**-8'475'000**	**-8'070'000**	**-**	**-4'615'000**	**-5'540'000**	**-3'315'000**			
22	**Liegenschaften Verwaltungsvermögen**			**-41'375'000**	**-4'185'000**	**-4'307'000**	**-6'880'000**	**-5'813'000**	**-5'425'000**	**-5'425'000**	**605'000**	**-3'315'000**	**-3'315'000**	**-3'315'000**			
2210	**Schulbauten und Kindergärten**			**-17'760'000**	**-2'460'000**	**-2'450'000**	**-2'445'000**	**-2'035'000**	**-1'455'000**	**-1'455'000**	**-1'425'000**	**-1'345'000**	**-1'345'000**	**-1'345'000**			
2210.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Schulbauten; gem. separater Auflistung	FPW	100.00	-13'785'000	-1'500'000	-1'525'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000			AfS
2210.xxx.x	Hallerstrasse 24, SH Strättligen, Gesamtsanierung und Erweiterung; Planung / Projektierung	FPW	100.00	-2'200'000	-120'000	-650'000	-850'000	-580'000									AfS
2210.xxx.x	Pestalozzistrasse 25, TH und Schwimmbad Progymatte; Teilsanierung II (Schwimmbecken, Hallenböden, Buvette), Planung/Projektierung	FPW	100.00	-285'000	-150'000	-135'000											AfS
3110.806.0	Sanierung Kanalisation; Schulanlagen	FPW	100.00	-1'210'000	-690'000		-110'000	-110'000	-110'000	-110'000	-80'000						TBA
2210.xxx.x	Sustenstrasse 2k, TH Gotthelf, Erneuerung Hallenboden und Beleuchtung	FPW	100.00	-280'000		-140'000	-140'000										AfS
2220	**Sportbauten**			**-5'302'000**	**-475'000**	**-475'000**	**-475'000**	**-475'000**	**-567'000**	**-567'000**	**-567'000**	**-567'000**	**-567'000**	**-567'000**			
2220.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Badebetriebe/Sportbauten	FPW	100.00	-5'302'000	-475'000	-475'000	-475'000	-475'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000			AfS
2230	**Verwaltungsbauten**			**283'000**		**283'000**											
2230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Sanierung öffentlicher Bereich, Belegungsanpassung (Einnahmen)	FPW	100.00	283'000		283'000											AfS
2240	**Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen**			**-18'596'000**	**-1'250'000**	**-1'665'000**	**-3'960'000**	**-3'303'000**	**-3'403'000**	**-3'403'000**	**2'597'000**	**-1'403'000**	**-1'403'000**	**-1'403'000**			
2240.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen; Übrige Liegenschaften gem. separater Aufstellung	FPW	100.00	-12'064'000	-940'000	-1'100'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000	-1'253'000			AfS
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m)	FPW	100.00	-670'000	-270'000	-380'000	-20'000										AfS
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m) (Einnahmen)	FPW	100.00	243'000			243'000										AfS

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung	FPW	100.00	-5'010'000		-10'000	-100'000	-900'000	-2'000'000	-2'000'000							AfS
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausführung (Einnahmen)	FPW	100.00	4'000'000							4'000'000						AfS
2240.xxx.xx	Hofstettenstrasse 15 B, Sanierung	FPW	100.00	-3'700'000	-20'000		-2'680'000	-1'000'000									AfS
2240.xxx.xx	Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung Feuerwehrmagazin; Planung / Projektierung	FPW	100.00	-125'000	-92'000	-33'000											AfS
2212.xxx.xxx	Stützmauern im öffentlichen Bereich, Stadtmauer, Sanierung (Einnahmen)	FPW	100.00	230'000	222'000	8'000											AfS
2240.xxx.xx	Verschiedene Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100.00	-1'500'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000			AfS
24	**Stadtgrün**																
2410	**Stadtgrün**			**-5'350'000**	**-130'000**	**-565'000**	**-840'000**	**-360'000**	**-200'000**	**-1'025'000**	**-505'000**	**-300'000**	**-1'425'000**				
2410.xxx.xx	Friedhof - Krematorium; Revision Öfen I und II Rauchgasanlage	FPW	100.00	-600'000							-300'000	-300'000					TBA
2410.xxx.xx	Friedhof Schoren; Sanierung Wegführung	FPW	100.00	-130'000	-130'000												TBA
2410.xxx.xx	Friedhof Schoren; Sanierung Wegführung 2. Etappe	FPW	100.00	-300'000						-120'000	-180'000						TBA
2410.812.0	Friedhofanlagen; bauliche Sanierung Wege, Wasserversorgung, Grabfelder	FPW	100.00	-100'000			-25'000		-25'000		-25'000		-25'000				TBA
2410.xxx.xx	Kreisel Maulbeer; Definitive Gestaltung Grünfläche	FPW	100.00	-130'000		-20'000		-110'000									TBA
2410.xxx.xx	Schorenfriedhof, Themengrabfeld Abteil 16	FPW	100.00	-430'000		-180'000	-110'000		-140'000								TBA
2410.xxx.xx	Spielplatz Robinson	FPW	100.00	-130'000			-100'000	-30'000									TBA
2410.xxx.xx	Sportplätze Rasenstrategie: Sanierung Rasenplätze Sportanlagen, Verbesserung Bodenaufbau	FPW	100.00	-2'760'000		-80'000	-430'000			-875'000			-1'375'000				TBA
2410.xxx.xx	Stadtfriedhof Gemeinschaftsgrab Abteil 8	FPW	100.00	-240'000		-240'000											TBA
2410.xxx.xx	Stadtfriedhof; Sanierung Abteil 1,2, 4	FPW	100.00	-320'000			-140'000	-180'000									TBA
2410.xxx.xx	Stadtgärtnerei; Gewächshausunterhalt	FPW	100.00	-210'000		-45'000	-35'000	-40'000	-35'000	-30'000			-25'000				TBA
25	**Verkehrsanlagen und Gewässer**																
2512	**Verkehrsanlagen**			**-12'645'500**	**-545'500**	**-2'140'000**	**-2'170'000**	**-1'420'000**	**-2'850'000**	**-1'620'000**	**-100'000**	**-1'000'000**	**-800'000**				
2512.873.0	Aarequai; Ersatz Geländer	FPW	100.00	-320'000	-170'000	-100'000	-50'000										TBA
2512.xxx.xx	Allmendstrasse Zollhaus-Waldeck	FPW	100.00	-1'320'000		-20'000	-50'000	-50'000	-1'100'000	-100'000							TBA
2512.xxx.xx	Bälliz; Strassensanierung	FPW	100.00	-795'500	-195'500	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000							TBA

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	AB	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2512.891.0	Brücken Innenstadt (Bahnhof-, Kuh- und Allmendbrücke), Sanierung	FPW	100.00	-950'000						-50'000	-50'000	-500'000	-350'000				TBA
2512.844.0	Frutigenstrasse Belagsanierung inkl. Trottoirneubau	FPW	100.00	-100'000			-100'000										TBA
2512.xxx.xx	Gewässer - Chratzbach; Sanierung Eindolung Aarequai	FPW	100.00	-100'000		-100'000											TBA
2512.xxx.xx	Gewässer: Unterhalt	FPW	100.00	-750'000		-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000							TBA
2512.xxx.xx	Innenstadt Strassenraumgestaltung: Marktgasse; Sanierung	FPW	100.00	-1'000'000							-50'000	-500'000	-450'000				TBA
2512.xxx.xx	Mittlere Strasse (Stockhornstr. - Kasernenstr.), Sanierung Oberbau Strasse mit Belagsverstärkung	FPW	100.00	-480'000					-380'000	-100'000							TBA
2512.xxx.xx	Öffentlicher Verkehr (Bushaltestellen), Belagssanierungen	FPW	100.00	-680'000	-180'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000							TBA
2512.xxx.xx	Strassensanierung Schönaustrasse	FPW	100.00	-450'000		-450'000											TBA
2512.843.0	Unterführung Frutigenstrasse, Sanierung Wände und Beitrag an SBB für Decke	FPW	100.00	-700'000		-100000	-600000										TBA
2512.xxx.xx	Verkehrsanlagen; gem. separater Aufstellung	FPW	100.00	-5'000'000		-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000							TBA

Spezialfinanzierungen

- **Investitionen**

Stadt Thun
Abwasseranlagen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Investitionen Abwasseranlagen		**-41'080'000**	**-7'010'000**	**-2'955'000**	**-6'875'000**	**-5'825'000**	**-5'205'000**	**-2'870'000**	**-2'970'000**	**-2'950'000**	**-2'950'000**	**-1'470'000**			
2612.5292.xxx	Abwasserreglement/ Regenwassergebühren	FPW	-150'000			-100'000	-50'000									TBA
2612.5032.xxx	Äussere Ringstrasse; Kalibererweiterung, Realisierung	FPW	-500'000	-450'000	-50'000											TBA
2612.5032.xxx	Benatzkyweg, Regenabwasserleitung	FPW	-250'000			-200'000	-50'000									TBA
2612.5032.023	Berntorplatz; Trennsystem, Realisierung	FPW	-6'100'000	-3'950'000	-150'000	-1'600'000	-400'000									TBA
2612.5032.xxx	Buchholzstrasse, Kalibererweiterung Mischwasserleitung im Abschnitt Länggässli bis Tannenweg	FPW	-500'000		-20'000	-20'000	-400'000	-60'000								TBA
2612.5292.xxx	GEP Gwatt; Erarbeitung	FPW	-100'000	-50'000	-50'000											TBA
2612.5032.xxx	GEP Gwatt; Massnahmenumsetzung, Projektierung und Realisierung	FPW	-1'850'000			-250'000	-300'000	-300'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000				TBA
2612.5292.xxx	GEP-Überarbeitung (Pflichtenheft, Ausschreibung, Planung)	FPW	-560'000			-150'000	-150'000	-100'000	-50'000	-50'000	-30'000	-30'000				TBA
2612.5032.028	Hangleitung Regenbecken Projektierung	FPW	-165'000	-145'000	-20'000											TBA
2612.5032.035	Hangleitung Regenbecken Realisierung	FPW	-1'670'000	-1'120'000	-550'000											TBA
2612.6310.xxx	Hangleitung Regenbecken Realisierung; Beiträge AWA (Einnahmen)	FPW	600'000		600'000											TBA
2612.5032.xxx	Kanalisation - Abwasseranlagen Werterhaltende Investitionen	FPW	-8'600'000		-600'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000			TBA
2612.5620.xxx	Kanalisation - ARA-Investitionen Kostenanteil Thun	FPW	-5'935'000		-1'350'000	-2'705'000	-1'155'000	-725'000								TBA
2612.5032.xxx	Kanalisation - Kanalsanierungen gem.GEP- und Zustandserfassung	FPW	-5'250'000					-950'000	-700'000	-1'200'000	-1'200'000	-1'200'000				TBA
2612.6310.xxx	Kanalisation - Kanalsanierungen gem.GEP- und Zustandserfassung (Einnahmen)	FPW	1'740'000		300'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000			TBA
2612.5032.xxx	Kanalisationsleitungen Eigentumsabgrenzung	FPW	-150'000		-50'000	-100'000										TBA
2612.5032.xxx	Kyburgstrasse; Kalibererweiterung GEP-Massnahme 67, Realisierung	FPW	-600'000				-500'000	-100'000								TBA
2612.5032.xxx	Kyburgstrasse; Kalibererweiterung Mischwasserleitung, Projekt	FPW	-55'000		-25'000	-30'000										TBA
2612.5032.xxx	Lerchenfeld, Massnahmen Kanalnetz und Regenauslass	FPW	-400'000			-100'000	-200'000	-100'000								TBA

Stadt Thun

Abwasseranlagen

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
2612.5032.xxx	Mittlere Strasse; Ersatz Mischwasserleitung	FPW	-550'000				-50'000	-300'000	-200'000							TBA
2612.5032.xxx	Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Projektierung	FPW	-150'000		-50'000	-100'000										TBA
2612.5032.xxx	Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Realisierung	FPW	-2'200'000				-1'000'000	-1'000'000	-200'000							TBA
2612.5032.040	Schönaustrasse; Kalibererweiterung GEP-Massnahme 46	FPW	-510'000	-450'000	-60'000											TBA
2612.5620.xxx	Schönmattweg, Kalibererweiterung Mischwasserleitung Projekt und Realisierung	FPW	-480'000		-480'000											TBA
2612.5032.xxx	Schwelli, Goldiwil; Regenabwasserleitung, Projekt und Realisierung	FPW	-250'000			-50'000	-100'000	-100'000								TBA
2612.5032.xxx	Silberhornstrasse; Kalibererweiterung	FPW	-275'000	-205'000	-70'000											TBA
2612.5032.033	Strättlighügel; Regenwasserleitung, Projekt und Realisierung (inkl. Trennsystem Gwattstutz)	FPW	-770'000	-640'000	-130'000											TBA
2612.5292.xxx	Zustandserfassung privater Leitungen Vermessungs-Aufnahmen (Beiträge AWA)	FPW	-5'400'000		-200'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000			TBA

Stadt Thun
Abfallbeseitigung

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Investitionen SF Abfallbeseitigung		**-2'350'000**		**-200'000**	**-750'000**	**-200'000**	**-200'000**	**-200'000**	**-200'000**	**-200'000**	**-200'000**	**-200'000**			
2712.5040.xxx	Ausbau Unterflurentsorgung Hauskehricht und Wertstoff	FPW	-2'350'000		-200'000	-750'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000			TBA

Stadt Thun
Feuerwehr

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	SF Feuerwehr		**-135'000**	**-100'000**	**-35'000**											
4220.5060.xxx	Atemschutzmaterial; Ersatz- und Neubeschaffung	FPW	-135'000	-100'000	-35'000											FW

Stadt Thun

Parkinggebühren

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Investition SF Parkinggebühren		**-15'940'000**	**-420'000**	**-1'500'000**	**-1'730'000**	**-1'730'000**	**-1'620'000**	**-1'000'000**	**-1'000'000**	**-1'000'000**	**-1'000'000**	**-1'000'000**	**-3'940'000**		
4410.5037.002	Öffentlicher Verkehr - Bushaltestellen; Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände und Abfall	FPW	-1'240'000	-60'000	-300'000	-330'000	-330'000	-220'000								TBA
4410.5030.002	Öffentlicher Verkehr; BehiG-Ertüchtigung Bushaltestellen	FPW	-14'700'000	-360'000	-1'200'000	-1'400'000	-1'400'000	-1'400'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-3'940'000		TBA

Stadt Thun

Parkplatz-Ersatzabgaben

Beträge in CHF

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Investitionen SF Parkplatz-Ersatzabgaben		**-1'083'000**	**-708'000**	**-175'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**	**-50'000**							
5720.5030.xxx	Bikesharing System; Ausbau	FPW	-450'000	-100'000	-150'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000							UwEM
5720.5010.001	Velostation Bahnhof; Ersatz Veloabstellanlage und Dachkonstruktion	FPW	-633'000	-608'000	-25'000											TBA